

Finanzplan 2018 - 2022

Bericht

Der Gemeinderat

Langenthal, 28. Juni 2017



Inhaltsverzeichnis

1.	Das Wesentliche in Kürze.....	4
2.	Aufbau und Aussagen des Finanzplanes	5
2.1.	Bestandteile des Finanzplans	5
2.2.	Inhalt des Finanzplans.....	5
3.	Rahmenbedingungen der Finanzplanung	6
3.1.	Wirtschaftliches Umfeld	6
3.2.	Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Stadt Langenthal.....	6
3.3	Budget der Laufenden Rechnung 2018	7
3.4.	Gesetzgeberische Einflüsse	7
3.5.	Gesellschaftliche Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung).....	9
3.6.	Rechnungslegungsordnung	9
3.7	Weitere Einflüsse.....	9
4.	Ergebnisse der Finanzplanung	11
4.1	Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapital	11
4.2	Erfolgsrechnung (HRM2) - Steuerfinanzierter Haushalt	11
4.3	Kommentierung der einzelnen Jahre	12
a)	2018.....	12
b)	2018 bis 2022	12
5.	Detail-Prognosen (steuerfinanzierter Haushalt)	13
5.1	Aufwand	13
a)	Personalaufwand (Kostenart 30)	13
b)	Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	13
c)	Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33).....	13
d)	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35).....	14
e)	Transferaufwand (36)	14
5.2	Ertrag	15
a)	Fiskalertrag (Ertragsart 40)	15
b)	Regalien und Konzessionen (41)	16
c)	Entgelte (42)	17
d)	Verschiedene Erträge (43)	17
e)	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45).....	17
f)	Transferertrag (46)	18
5.3	Finanzergebnis	18
a)	Finanzaufwand (34)	18

b)	Finanzertrag (44).....	19
5.4	Ausserordentliches Ergebnis	19
a)	Ausserordentlicher Aufwand (38)	19
b)	Ausserordentlicher Ertrag (48).....	19
5.5.	Zusammenzug Lastenausgleichssysteme.....	19
6.	Finanzierungsfehlbetrag, Finanzschulden, Vermögensanlagen, Liquidität	20
6.1	Finanzierungsfehlbetrag.....	20
6.2	Finanzschulden.....	20
6.3	Vermögensanlagen	21
6.4	Liquidität	21
7.	Entwicklungen der wichtigsten Spezialfinanzierungen (SF).....	21
7.1.	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	21
7.2.	Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte (Werterhalt)	22
7.3.	Spezialfinanzierung Kehrriecht-beseitigung	22
7.4.	Spezialfinanzierung Feuerwehr.....	22
7.5.	Spezialfinanzierung Schoio-Familienhilfe	23
8.	Investitionsplan 2018 - 2022 (Investitionsplan der Stadt, Anhang 2 zum Finanzplan).....	23
9.	Wichtigste Kennzahlen	24
9.1	Selbstfinanzierungsgrad mit Spezialfinanzierungen.....	24
10.	Schlussfolgerungen.....	24

Anhänge:

- **Finanzplan 2018 - 2022 Auswertungen, vom 28. Juni 2017 (Stand 13. Juni 2017)** **Anhang 1; grün**
- **Investitionsplan 2018 – 2022, vom 28. Juni 2017 (Stand 9. Juni 2017)** **Anhang 2; gelb**

1. Das Wesentliche in Kürze

Vorgaben

- Der **Bilanzüberschuss** (Kerneigenkapital) betrug per **31. Dezember 2016 Fr. 80.37 Mio.**
- Der Finanzplan basiert auf der **Steueranlage von 1.38** (seit 2011: 1.38, 2010: 1.43)
- Die aktuellen Wirtschaftsprognosen zeigen für 2017 ein moderates Wachstum von 1.5 – 1.6%. Für 2018 sind die Prognosen etwas optimistischer (rund 1.8 - 1.9%). Die Prognosen für den Kanton Bern sind dabei auf dem CH-Niveau. Auch wenn der Wachstumspfad der Jahre 2012 bis 2014 (noch) nicht ganz erreicht wird, sind die Werte doch einigermaßen erfreulich.
- Die bewerteten **Nettoinvestitionen** der Stadt (steuerfinanziert) betragen für die 5 Jahre **2018 bis 2022 Fr. 45.7 Mio.** Im Vorjahr wurden für 2017 bis 2021 mit Investitionen von Fr. 66.9 Mio. gerechnet.
- Allfällige **Buchwertgewinne** auf verkauften Liegenschaften sind im Finanzplan **nicht berücksichtigt** (= ständige Praxis), ebenso wenig allfällige Mehrwertabgaben.
- **HRM2:** Seit 2016 wird HRM2 angewandt, was selbstverständlich auch für alle Planperioden gilt.
- Die neuen Regierungsrichtlinien sind noch nicht in Kraft, weshalb die folgenden **Zielsetzungen** weiterhin Gültigkeit haben:
- **Investitionen:** Bei den steuerfinanzierten Netto-Investitionen geht der Gemeinderat bezüglich Zeitraum 2013 bis 2022 von einer jährlichen Obergrenze von Fr. 10 Mio. aus. **Der Gemeinderat hat diese Vorgaben zwischenzeitlich verschärft: Neu sollen die Investitionen über den genannten Zeitraum Fr. 9.21 Mio. nicht überschreiten.**
- **Jahresrechnungen:** Abgesehen von der "Defizitursache Investitionstätigkeit" sollen die Jahresrechnungen sukzessive durch geeignete Massnahmen ausgeglichener gestaltet werden. Dieses Ziel ist mit HRM2 nicht mehr aussagekräftig. Stattdessen wurden restriktive Vorgaben bei der Budgetierung der am ehesten beeinflussbaren Kosten gemacht (Personal- und Sachaufwand).

Resultate und Fazit

- Die Rechnungsergebnisse der Jahre **2018 - 2022** ergeben auf Stufe des massgebenden "Steuerfinanzierten Haushalts" ein **kumuliertes Defizit von rund Fr. 17.1 Mio.** Das ist zwar weniger als noch im Vorjahres-Finanzplan prognostiziert, aber immer noch im Schnitt Fr. 3.4 Mio. mit deutlich steigender Tendenz (u.a. wegen den weiter ansteigenden Abschreibungen).
- Der **Bilanzüberschuss (früher Eigenkapital)** wird somit gemäss vorliegender Finanzplanung per **31. Dezember 2022** einen voraussichtlichen Wert von **Fr. 61.7 Mio.** erreichen. Mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss können bei Fortschreiben der Planung weitere Defizite noch bis ca. 2035 gedeckt werden.
- Die **Finanzschulden** werden dabei per **Ende 2022** einen Stand von **Fr. 50 Mio. erreichen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen noch Fr. 8 Mio.** betragen.
- **Strukturelles Defizit:** Gemeint sind mit diesem Begriff Defizite, die durch nicht nachhaltig finanzierten Aufwand begründet sind. Die Planung zeigt, dass diese **Defizite mittelfristig nach wie vor bei rund Fr. 4 bis gegen 5 Mio. liegen.** Buchhalterisch stellen sich diese Defizite auf Grund der Änderung beim Rechnungslegungssystem (HRM2) zwischenzeitlich kleiner dar. Das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die strukturellen Defizite auch weiterhin eine erhebliche Herausforderung darstellen werden und langfristig noch weiter anwachsen könnten.
- **Damit müssen zwangsläufig in den nächsten Jahren weitere Massnahmen ergriffen werden. Das erwähnte Massnahmenpaket der „Finanzstrategie 2016plus“ sollte deshalb rasch an die Hand genommen werden, d.h. verfeinert und der Umsetzung zugeführt werden.**

2. Aufbau und Aussagen des Finanzplanes

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes während der nächsten fünf Jahre. Es handelt sich um eine rollende Planung, die jährlich der aktuellen Entwicklung angepasst wird. Der vorliegende Finanzplan basiert auf dem Budget 2018 und dem Investitionsplan 2018 - 2022, welcher als Anhang 2 diesem Bericht beiliegt. Die Aufwendungen und Erträge der Finanzplanjahre 2019 bis 2022 werden auf Grund der Prognosedaten, die das Finanzamt zusammen mit der Finanzkommission erarbeitet hat, und welche jährlichen Überprüfungen und Anpassungen unterliegen, unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ermittelt. Für das Budgetjahr 2018 wird das Budgetergebnis eingesetzt. Die Zahlen der Jahresrechnung 2016 und des Budgets 2017 dienen dem Mehrjahresvergleich. Die Werte beziehen sich alle auf die seit 2016 geltenden HRM2-Vorschriften.

2.1. Bestandteile des Finanzplans

Der Finanzplan besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Berichtsteil
- Anhang mit Auswertungen 2018 - 2022 (Anhang 1)
- Investitionsplan 2018 - 2022 (Anhang 2)
- Systemausdruck (alle Buchhaltungskonten enthaltend; kann beim Finanzamt bezogen werden)

2.2. Inhalt des Finanzplans

Im Finanzplan enthalten sind grundsätzlich alle absehbaren Erträge und Aufwendungen im fünfjährigen Planungshorizont. Dazu folgende Hinweise:

- Erträge und Aufwendungen werden grundsätzlich in die Finanzplanung aufgenommen, wenn ein Beschluss durch das zuständige Organ vorliegt. Es werden aber auch alle klar absehbaren Kosten- und Ertragsfaktoren berücksichtigt, die zwar nicht auf einem formellen Beschluss des zuständigen Organs basieren, die aber für die Beurteilung der finanziellen Lage wichtig sind und mit genügender Sicherheit abgeschätzt werden können. Insbesondere gilt das für die Betriebskosten von geplanten Investitionen. Schliesslich werden bei den Investitionen für die durch diese ausgelösten Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen (Finanzfolgekosten) auch dann in den Finanzplan aufgenommen, wenn die Ausführungsbeschlüsse zum Zeitpunkt der Finanzplanerstellung noch nicht vorliegen. Massgebend sind die "bewerteten" Nettoinvestitionen (bewertet = Anwendung eines Reduktionsfaktors aufgrund der Wahrscheinlichkeit der tatsächlichen Investitionsvornahme). Die Vermögenserträge und die Zinsbelastungen basieren auf plausibilisierten Liquiditätsbedarfsberechnungen.
- Seit dem Budgetjahr 2016 erfolgen die Abschreibung für neues Verwaltungsvermögen objektweise und linear nach Nutzungsdauer. Der Restbestand des Verwaltungsvermögens per 31. Dezember 2015 wird linear über 16 Jahre abgeschrieben werden.

Aus den vorliegenden Auswertungen (Anhang 1; grün) können folgende **Resultate** abgelesen werden:

- Prognosedaten mit der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und der Steuerertragsentwicklung.
- Finanzierungsübersicht Gesamthaushalt Finanzplan 2018 - 2022: inkl. Finanzierungsentwicklung, (Eigen-)Kapitalveränderung und Entwicklung des Cash-Flows (inkl. Vergleichswerte 2016 und 2017).
- Gestufter Erfolgsausweis des Gesamthaushalts und des steuerfinanzierten Haushalts (Sachgruppen-gliederung) 2018 - 2022 (inkl. Vergleichswerte 2016/2017).
- Gestufter Erfolgsausweis der zweiseitigen Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung, Kehrrechtbeseitigung, Feuerwehr und Schoio-Familienhilfe 2018 - 2022 (inkl. Vergleichswerte 2016/2017).
- Darstellung der Liquiditätssituation (Liquidität, Finanzdarlehen, Vermögensanlagen).
- Diagramme wichtiger Werte (Überschuss/Defizit, Bilanzüberschuss-/Fehlbetrag, Brutto-/Nettoinvestitionen, Selbstfinanzierungsgrad, Darlehen/Wertschriftenanlagen/Liquidität, Erträge aus der IBL).

3. Rahmenbedingungen der Finanzplanung

Der vorliegende Finanzplan 2018 - 2022 basiert auf folgenden Rahmenbedingungen, welche wie nachfolgend beschrieben Eingang in die Prognosen gefunden haben:

3.1. Wirtschaftliches Umfeld

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich insbesondere im 2016 insgesamt besser entwickelt, als noch vor einem Jahr vermutet (auch wenn jüngste Meldungen von Arbeitsplatz-Verlagerungen dies wiederum etwas in Frage zu stellen scheinen). Im 1. Halbjahr 2017 hat sich das Wachstum allerdings vorerst nicht beschleunigt. Die unten dargestellten aktuellen Konjunkturprognosen zeigen für 2017 ein etwas vorsichtigeres Wachstum, welches aber nach wie vor deutlich im positiven Bereich liegt. Für 2018 wird sodann ein etwas beschleunigtes Wachstum erwartet.

Entsprechend rechnet der Gemeinderat für das laufende Jahr 2017 und für 2018 mit einem moderaten Wachstum, was die Fiskalerträge anbelangt (vgl. auch Budget 2018). Für die Finanzplanjahre 2019 bis 2022 sollte ein moderates Wachstum anhalten. Grundpfeiler für diese Annahmen sind ein langsam sich etwas beschleunigendes Wirtschaftswachstum in der EU, womit der Druck auf den CH-Franken abnehmen würde. Auch die Teuerung ist leicht am Anziehen, was als positiv anzusehen ist. **Nach wie vor sind die Prognosen aber mit viel Unsicherheit befrachtet und mitunter auch von Wunschenken geprägt.** So ist die Schuldensituation vieler (süd-)europäischer Länder nicht gelöst und Frankreich muss sich aus seiner Lethargie auch erst noch befreien. Etwelche Unsicherheit löst auch die Situation in den USA aus, wo die neue Administration mitunter führungslos wirkt. Erstaunlich deshalb, dass die Wirtschaft sich dort gut zu entwickeln scheint. Der Gemeinderat stützt sich insgesamt auf die Konsensmeinung der Wirtschaftsprognostiker, welche sich wie folgt präsentieren (Stand per Ende März 2017):

Reales Wirtschaftswachstum (Bruttoinlandprodukt)	<u>2017</u>		<u>2018</u>
seco, Staatssekretariat für Wirtschaft	1.6%	(1.8%)*	1.9%
KOF/ETH Zürich	1.5%	(1.9%)*	1.9%
BAK Basel	1.6%	(1.7)*	1.8%
Kanton Bern (BAK Basel; März 2016)	1.6%	(1.9%)*	1.9%
Teuerungsprognose BAK Basel	0.4%	(0.4%)*	0.6%

*Prognosedaten aus dem Jahr 2016 für 2017. Wie ersichtlich, sind die Prognosen im aktuellen Jahr leicht reduziert worden.

Die Konjunkturaussichten als wesentlicher Faktor für die Steuerertragsprognose dienen der Ermittlung der Prognosedaten. Die Wachstumsaussichten haben sich nach der Aufhebung des EUR-Franken-Mindestkurses nicht derart drastisch entwickelt, wie es ursprünglich noch erwartet wurde. Die Schweiz ist relativ rasch wieder auf ein halbwegs befriedigendes Wachstum zurückgekehrt, auch wenn von einer robusten Konjunktur (noch) nicht die Rede sein kann. Dazu wäre ein weniger starker Franken vonnöten, was insbesondere eine bessere EU-Konjunktur bedingen würde. Hierzu gibt es immerhin vermehrt Anzeichen. Insgesamt kann von einem leicht beschleunigendem Wachstum ausgegangen werden, wobei die Unsicherheiten nach wie vor hoch sind und die Schweiz entsprechend anfällig für Rückfälle ist.

3.2. Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Stadt Langenthal

Die neuen Regierungsrichtlinien 2017 - 2020 sind noch nicht zu Ende erarbeitet, weshalb grundsätzlich die bisherigen ihre Gültigkeit behalten. Die neuen Regierungsrichtlinien zur Finanzpolitik dürften die bestehenden aufnehmen und tendenziell eher verschärfen als aufweichen. Die bisherigen Richtlinien lauten wie folgt:

- **Ziel 1:** Die jährliche Investitionssumme soll Fr. 10 Mio. im 10-Jahresdurchschnitt nicht übersteigen (2013 - 2022).
- **Ziel 2:** Abgesehen von der "Defizitursache Investitionstätigkeit" sind die Jahresrechnungen sukzessive durch geeignete Massnahmen ausgeglichener zu gestalten. Bis zur Erreichung der Zielsetzung werden die Defizite der Jahresrechnungen auch für die Defizitanteile, die nicht durch die Investitionstätigkeit begründet sind, durch Eigenkapital ausgeglichen.

➤ **Ziel 1: Jährliche Investitionssumme soll Fr. 10 Mio. im 10-Jahresdurchschnitt nicht übersteigen (2013 - 2022):**

Der Gemeinderat hat dieses Ziel in der Zwischenzeit noch verschärft, indem die durchschnittliche Investitionsquote auf etwas unterhalb Fr. 9 Mio. in der bezeichneten 10-Jahresperiode festgelegt hat. **Dies ergibt für die verbleibenden Jahre 2017-2022 eine Quote von Fr. 9.85 Mio.** Sodann sollen die Investitionen ab 2023 auf Fr. 5 Mio. sinken (immer bezogen auf die Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich). Das Ziel setzt der Gemeinderat im Rahmen der Investitionsplanung weitgehend um (vgl. Ziffer 8).

➤ **Ziel 2: Kontinuierliche Verbesserung des Ergebnisses (unter Ausklammerung der Investitionstätigkeit):**

Dieses Ziel hat mit der Einführung von HRM2 an Bedeutung verloren (anderer Abschreibungsmodus). Mit der Initiierung des Projekts "Finanzstrategie2016plus" und ersten Schritten dazu im Budget 2017 und im alten Investitionsplan hat der Gemeinderat aber die Voraussetzungen zur weiteren mittelfristigen Konsolidierung der nach wie vor guten Finanzlage der Stadt geschaffen. Derzeit ist der neu zusammengesetzte Gemeinderat daran, die "Finanzstrategie 2016plus" zu konkretisieren.

Dem auch nach der Durchführung des Aufgabenüberprüfungs- und Ertragssteigerungsprogramms AEA bestehenden strukturellen Defizit will der Gemeinderat mit der Initiierung der "Finanzstrategie 2016plus" entgegenwirken. Der neue Gemeinderat ist derzeit daran, die Strategie zu verfeinern und zur Umsetzung vorzubereiten, damit die strukturelle Lücke mittelfristig geschlossen werden kann. In der Zwischenzeit gelten relativ restriktive Vorgaben bei der Budgetierung, v.a. im Bereich Personal- und Sachaufwand.

3.3 Budget der Laufenden Rechnung 2018

Bezüglich Budget 2018 wird auf den Bericht und Antrag des Finanzamtes vom 13. Juni 2017 mit dem Dokument "Budget 2018 - Vorbericht und Zahlenmaterial" verwiesen.

Der Hauptgrund, dass sich das Budget 2018 gegenüber dem Budget 2017 nur minimal verschlechtert (und weniger stark als die - auf die Investitionstätigkeit zurückführenden - Abschreibungen zugenommen haben), sind v.a. relativ stark anwachsende prognostizierte Fiskalerträge einerseits und eine zurückhaltende Budgetierung bei den am ehesten beeinflussbaren Personal- und Sachaufwendungen.

3.4. Gesetzgeberische Einflüsse

Im Kanton Bern werden in den nächsten Jahren folgende Massnahmen wirksam bzw. könnten wirksam werden, welche im Budget 2018 und im Finanzplan 2018 - 2022 berücksichtigt sind:

■ **Steuergesetzrevision 2019 mit Wirkung ab 2019:**

- **Senkung Unternehmenssteuersatz:** Nach dem Scheitern der Unternehmenssteuerreform 3 (USR3) hat der Kanton Bern eine neue Vorlage erarbeitet (Steuergesetzrevision 2019), bei welcher die Gewinnsteuern ab 2019 zwar sinken sollen, jedoch zuerst weniger stark als in der von der USR3-Vorlage beeinflussten Steuerstrategie (von 21.6% auf voraussichtlich 18.71%). Obwohl noch nicht beschlossen, ist von ihrer Umsetzung auszugehen, damit der Kanton Bern (unternehmens-)steuerpolitisch nicht allzu stark ins Hintertreffen kommt (Umsetzung 2019 und 2020).

- **Anpassung** (in der Regel Anhebung) **der Amtlichen Werte von Liegenschaften**: Als indirekte Gegenfinanzierung für die Gemeinden dient die per 2020 gedachte Erhöhung der amtlichen Werte. Die Umsetzung ist vom Grossen Rat beschlossen worden; die genauen Auswirkungen sind aber von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich. Für Langenthal ist eine eher tiefere bis maximal mittlere Erhöhung prognostiziert. Mit der Anpassung einher gehen wesentlich erhöhte Liegenschaftssteuern und leicht höhere Vermögenssteuern. Im Finanzplan sind ab 2020 die Liegenschaftsteuer- und ab 2021 die Vermögenssteuererträge gegen oben angepasst.
- Ab 2022 soll gegebenenfalls in einem weiteren Schritt die (Unternehmens-)Steuern nochmals sinken. Dies wird der Kanton wohl erst nach der neuen Bundesvorlage präsentieren. Was die "**Steuer-vorlage 2017**" genannte Nachfolgereform zur USR3 aber genau bringen wird, ist erst undeutlich auszumachen.

Weitere gesetzgeberische Einflüsse (**nicht berücksichtigt** im Finanzplan 2018 – 2022):

- **Anpassung bei der Anrechnung von Infrastruktur-Beiträgen für Kindes- und Erwachsenen-Schutz (KES)-Aufgaben der Gemeinden**: Ein Verwaltungsgerichtsurteil hat Anfang 2017 die Gemeinde Köniz gestützt, welche geklagt hatte, dass neben den Personalkosten auch die Kosten für die Infrastrukturen und Sachaufwendungen für die KESB-Abklärungsaufgaben von Gemeinden abzugelten seien. Dem Vernehmen nach sollen rückwirkend ab 2016 die Zusatzauslagen geltend gemacht werden können. In welcher Höhe und ob dies allenfalls (für Gemeinden negative) Anpassungen beim Lastenausgleich "Neue Aufgabenteilung Kanton - Gemeinden" hat, ist noch nicht bekannt. Da der gegebenenfalls zu erwartende Betrag voraussichtlich bei maximal Fr. 0.1 - 0.2 Mio. pro Jahr liegt, aber mit recht starken Unsicherheiten behaftet ist, wurde verzichtet, dies im Budget 2018 oder im Finanzplan 2018-2022 aufzuführen.
- **Anpassung der Zentrumslasten beim Finanzausgleich "Disparitätenabbau"**: Im Winterhalbjahr 2016/17 hat der Kanton im Rahmen einer Evaluation des FILAG mit den zentrumsbelasteten Gemeinden (Bern, Biel, Thun, Burgdorf und Köniz) die anrechenbaren Zentrumslasten neu berechnet, mit Ziel einer Anpassung im Jahr 2019. Derzeit ist der Bericht beim Kanton hängig, wo der Regierungsrat voraussichtlich gegen Ende 2017 oder Anfang 2018 eine Vorlage ausarbeiten und in Vernehmlassung schicken wird. Die Neu-Berechnung würde für Langenthal zusätzlich anrechenbare Zentrumslasten von mehr als Fr. 2 Mio. ergeben, was beim "Disparitätenabbau" eine Erhöhung der Abgeltung von rund Fr. 0.7 Mio. zur Folge hätte. Diese Zusatzabgeltung ist im Finanzplan nicht enthalten, da ein klares Bekenntnis des Regierungsrates zur Anpassung bislang fehlt. Bei der Überarbeitung des Finanzplans im Folgejahr dürfte die Stossrichtung klarer sein.
- Vom Kanton diskutierte **mögliche Anpassungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe** (Selbstbehalt für Gemeinden; mögliche Reduktion des SKOS-Ansatzes u.ä.): Keine konkrete Vorlage vorliegend, Prognosen wären deshalb hypothetisch.
- **Weitere Steueranpassungen**, z.B. bei natürlichen Personen wird es aller Voraussicht nach nicht vor 2023/24 geben. Eine Steuerstrategie-Anpassung wird der Kanton Bern voraussichtlich nicht vor 2022 bekannt geben. Auch die im Vorjahr noch diskutierte Erhöhung von Abzügen für KITA-Besuche ist wieder auf die lange Bank geschoben worden.

Die Einflüsse der Steuergesetzrevision 2019 und der Anpassung der Amtlichen Werte auf 2020 sind in den Finanzplan eingeflossen.

Nicht eingeflossen sind hingegen die künftig vom Kanton abzugelenden Infrastrukturkosten aus Gemeinde-Leistungen für die KESB, da sie (noch) nicht zuverlässig abschätzbar sind. Ebenso wurde verzichtet, die möglicherweise höheren Abgeltungen aus dem "Disparitätenabbau" aufzuführen, welche (frühestens) ab 2019 vollzogen werden, da noch hohe Unsicherheiten bestehen, ob diese tatsächlich kommen.



3.5. Gesellschaftliche Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung)

Die Stadt Langenthal wies per 31. Dezember 2016 eine Wohnbevölkerung von 15'649 Personen aus. Die Wohnbevölkerung nahm in den letzten Jahren beständig leicht zu. Die Steuererträge sind zuletzt stärker gewachsen, als die Wohnbevölkerung, was auf eine Stärkung der Ressourcenkraft hinweist. Die mögliche Fusion mit Obersteckholz ist im Finanzplan nicht enthalten. Die Auswirkungen wären insgesamt relativ marginal, zudem stockt der Fusionsprozess derzeit.

Der gesellschaftlichen Entwicklung ist im Rahmen der Beurteilung der Finanzplanung das nötige Gewicht beizumessen. Die mögliche Fusion mit Obersteckholz ist im Finanzplan derzeit nicht enthalten.

3.6. Rechnungslegungsordnung

Die Rechnungslegung bei den Berner Gemeinden wurde per 1. Januar 2016 von HRM1 auf HRM2 umgestellt. Die wichtigste Änderung betraf die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens. Nach den neuen rechtlichen Grundlagen wird für das Verwaltungsvermögen neu die objektweise Erfassung und Abschreibung nach kantonal einheitlich geregelten Nutzungsdauern erfolgen. Der bisher geltende harmonisierte Abschreibungssatz von 10% auf dem Restwert des Verwaltungsvermögens wird somit nicht mehr angewendet. Der Restbuchwert des per 31. Dezember 2015 vorhandenen Verwaltungsvermögens wird während einer Dauer von 16 Jahren linear abgeschrieben (= 6.25% lineare Abschreibung).

Seit 2016 neu hinzukommendes Verwaltungsvermögen wird dagegen, wie erwähnt, objektweise erfasst und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Ebenso werden nach den vorliegenden Gesetzesgrundlagen "Übrige (freiwillige) Abschreibungen" nur noch unter bestimmten Voraussetzungen gestattet sein (insbesondere: Vorliegen eines positiven Rechnungsergebnisses). Für Langenthal bedeutet dies konkret, dass die zu prognostizierenden Defizite der Erfolgsrechnung seit 2016 weniger hoch ausfallen. Das nominelle aus den kumulierten Überschüssen bestehende Eigenkapital ("Bilanzüberschuss" genannt) sinkt in Folge dessen auch weniger stark. Das Finanzvermögen wurde im Weiteren per 1. Januar 2016 nach Verkehrswerten neu bewertet. Dies führte zu Buchgewinnen im Umfang von rund Fr. 11.4 Mio. Gemäss Gemeindeverordnung waren die Neubewertungsgewinne der **Neubewertungsreserve** als einer besonderen Form des Eigenkapitals zuzuweisen. Per Ende 2020 ist ein Teil in eine weitere Eigenkapitalkategorie (Schwankungsreserve) umzugliedern und der Rest über 5 Jahre linear dem normalen Bilanzüberschuss zuzuschreiben.

Die aus der Umstellung auf HRM2 resultierenden tieferen Abschreibungsaufwendungen bewirken einen deutlich tieferen Aufwandsüberschuss. Diese kleineren Defizite sind eine buchhalterische Folge des neuen Rechnungslegungssystems und nicht Folge einer nachhaltig besseren Finanzlage: Die Abschreibungen werden einzig auf einen längeren Zeitraum verteilt. Der Abschreibungsaufwand wird zudem in den Folgejahren wieder stark ansteigen, weil die ab 2016 erfolgenden neuen Investitionen zur Abschreibung gelangen, während der Restwert des bestehenden Verwaltungsvermögens parallel dazu noch über 16 Jahre (bis 2032) abgeschrieben werden muss.

3.7 Weitere Einflüsse

Folgende mögliche Einflüsse sind in den Finanzplan wie folgt eingeflossen.

- **Landverkäufe:** Landverkäufe sind im Finanzplan nicht eingeplant worden. Derzeit verfügt die Stadt nur über wenige verkaufsfähige Landreserven. Bei den wenigen verfügbaren Flächen sind zudem sowohl der Verkaufszeitpunkt unklar wie auch deren möglichen Buchwertgewinne nicht zuverlässig abschätzbar. Ein Projekt, wo Buchwertgewinne aus Landverkäufen im wesentlichen Umfang entstehen könnten, ist der Bereich "Bahnhof Nord" im Zusammenhang mit einem privaten Bauprojekt und dem Projekt "ESP Bahnhof/Aggloprogramm 2. Generation". Noch ist aber unklar, wann und in welcher Höhe der Stadt Mittel zufließen werden. **Es wurde deshalb verzichtet, diese möglichen Gewinne einzuplanen.**



- **Mehrwertabgaben:** Bislang werden in Langenthal sog. Abgaben für Planungsmehrwerte (für Ein- oder Aufzonungen von Grundstücken) mittels Vertrag „ausgehandelt“. Diese Abgabe kam in den letzten Jahren nur sehr punktuell zur Anwendung (was auch die relativ wenigen Flächen, welche für eine Einzonung noch zur Verfügung standen, widerspiegelt). Mit In-Krafttreten des revidierten Baugesetzes müssen die Mehrwertabgaben neu gesetzlich verfügt werden. Wie bereits bei den Landverkäufen vermerkt, dürften mit dem privaten Bauvorhaben im Bereich „Bahnhof Nord“ auch Mehrwertabgaben fällig werden. Da aber auch in diesem Fall unklar ist, wann und in welcher Höhe der Stadt Mittel zufließen werden, wurde auch diesbezüglich **verzichtet, diese Mehrwertabgaben einzuplanen**. Auch weitere mögliche Mehrwertabgaben wurden nicht in die Planung miteinbezogen, da diese aus heutiger Sicht nicht abgeschätzt werden können.
- **Stadttheater:** Beim dannzumal frisch renovierten Stadttheater wird im Finanzplan davon ausgegangen, dass die die Ticketerträge/Benutzungsgebühren ab 2018 zunehmen und sodann weiter leicht ansteigen werden. Ob dies alleine durch höhere Auslastung (2 Säle, Mehrkunden aufgrund der Neugier/Komfortgewinns durch die neuen Säle und die neuen Marketing-/Vertriebsformen) und/oder durch Ticketpreiserhöhungen zustande kommt, stand dabei noch nicht im Vordergrund. Im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre vor der Sanierung (2013 bis 2015) sollen demnach die Erträge um rund 25% (2018) bis 60% (2022) gesteigert werden. Auf der anderen Seite sollen die Gastspiel- und Personalaufwendungen deutlich weniger stark ansteigen. Damit liesse sich ein Bruttogewinn beim Stadttheater erreichen, d.h. die direkten Gastspielaufwände wären durch die Vorstellungserträge gedeckt. Verbleiben würde aber weiterhin insgesamt ein starkes Defizit beim Stadttheater, verursacht u.a. durch die zu tragenden Infrastruktur-, Personal- und Sachaufwendungen, abgedeckt durch die Kantons- und Gemeindeverbandsbeiträge.
- **Mögliche Ausgliederung Schoio:** Es ist geplant, Schoio-Familienhilfe per 1. Januar 2018 in eine AG auszugliedern. Da dies aber noch nicht beschlossen ist, wird darauf verzichtet, dies im Finanzplan abzubilden. Da das Schoio als zweiseitige Spezialfinanzierung selbständig finanziert ist, hätte dies auf den steuerfinanzierten Haushalt auch keinen grossen Einfluss, solange die Finanzierung der Betriebstätigkeit sichergestellt ist.
- **Primatwechsel der Pensionskasse:** Das Leistungsprimat in der Pensionskasse (PK) wurde per 1. Januar 2017 mit dem Beitragsprimat ersetzt. Die Stadt leistete Fr. 2.5 Mio. zur Finanzierung einer Übergangsregelung zu Gunsten der städtischen Angestellten, welche dem Rechnungsjahr 2016 belastet wurden. In den Jahren 2018 bis 2022 sind die ordentlichen Pensionskassenbeiträge im Finanzplan, nicht aber heute zwar nicht absehbare aber aufgrund demographischer Umstände in Verbindung mit dem herrschenden Tiefzinsumfeld nicht ausschliessbare - Sanierungs- oder andere Beiträge enthalten.

Bezüglich Landverkäufen und Mehrwertabgaben wurden keine Beträge in die Planung eingestellt. Beim Stadttheater werden stattliche Verbesserungen auf Stufe Bruttoergebnis unterstellt, welche mit einem neuen und robusten Betriebskonzept erreicht werden sollen. Die Ausgliederung des Schoios ist im Finanzplan nicht enthalten, deren Umsetzung aufgrund der als Spezialfinanzierung geführten "Rechnung" aber ohne grössere Auswirkung auf den steuerfinanzierten Haushalt wäre. Nach dem Primatwechsel/Übergangseinlage sind keine weiteren "Sonderbeiträge" in die PK vorgesehen, auch wenn diese hinsichtlich Demographie und Tiefzinsumfeld in den nächsten Jahren durchaus zum Thema werden könnten.

4. Ergebnisse der Finanzplanung

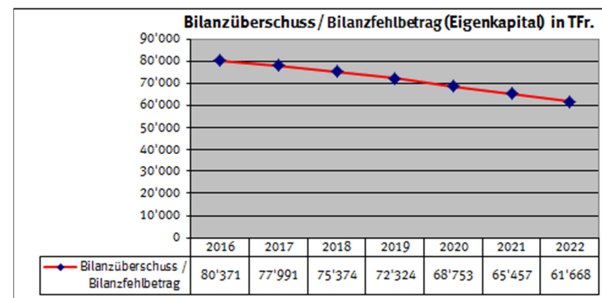
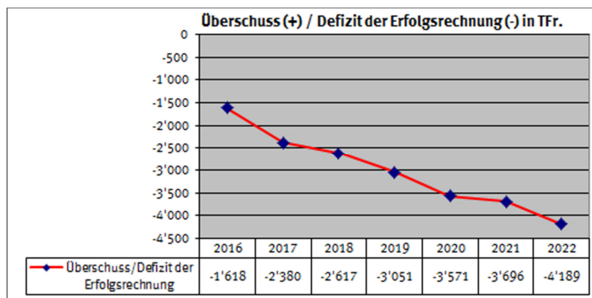
4.1 Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapital

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in TFr.	Rechnung	Budget (B)	Budget (B)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-24'768	-22'869	-23'052	-23'296	-23'545	-23'825	-24'127
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'081	-13'433	-13'451	-13'542	-13'619	-13'735	-13'864
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'875	-3'465	-3'857	-3'895	-4'328	-4'485	-4'645
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'767	-1'115	-1'115	-1'165	-1'210	-1'225	-1'225
davon Einlagen für Vorfinanzierungen (Abwasser)	-1'085	-1'085	-1'085	-1'135	-1'180	-1'195	-1'195
36 Transferaufwand	-47'707	-47'620	-49'777	-50'272	-50'497	-50'870	-51'041
39 Interne Verrechnungen	-2'595	-5'087	-5'642	-5'677	-5'719	-5'763	-5'812
Total Betrieblicher Aufwand	-93'793	-93'588	-96'893	-97'848	-98'918	-99'904	-100'713
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	36'845	36'590	38'386	38'509	38'883	39'696	39'931
41 Regalien und Konzessionen	972	1'020	969	969	969	969	969
42 Entgelte	22'466	19'344	20'004	20'229	20'381	20'538	20'697
43 Verschiedene Erträge	2'640	315	291	301	304	308	310
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	282	69	61	99	149	187	218
davon Entnahmen aus Vorfinanzierungen (Abwasser)	0	37	44	82	132	170	201
davon Entnahmen aus SF Fremdkapital (Zivilschutz)	23	20	10	10	10	10	10
46 Transferertrag	23'437	25'381	26'002	26'044	25'963	25'817	25'830
49 Interne Verrechnungen	2'595	5'087	5'642	5'677	5'719	5'763	5'812
Total Betrieblicher Ertrag	89'237	87'805	91'354	91'827	92'368	93'278	93'766
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-4'555	-5'782	-5'539	-6'020	-6'549	-6'625	-6'947
34 Finanzaufwand	-445	-551	-526	-584	-677	-745	-826
44 Finanzertrag	3'140	3'516	3'224	3'223	3'254	3'225	3'117
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	2'696	2'964	2'697	2'639	2'577	2'480	2'291
OPERATIVES ERGEBNIS	-1'860	-2'818	-2'842	-3'381	-3'972	-4'145	-4'656
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	232	0	0	0	0	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	232	0	0	0	0	0	0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG GESAMTHAUSHALT	-1'628	-2'818	-2'842	-3'381	-3'972	-4'145	-4'656
davon Ergebnis Steuerfinanzierter Haushalt	-1'617	-2'380	-2'617	-3'051	-3'571	-3'697	-4'189
davon Ergebnis Spezialfinanzierungen	-11	-439	-224	-330	-401	-448	-467
Übertrag aus Neubewertungsreserve						400	400
BILANZÜBERSCHUSS und RESERVEN SPEZIAL- FINANZIERUNG des EK (ohne Vorfinanzierungen)	95'324	92'525	89'705	86'347	82'398	78'676	74'443
davon Bilanzüberschuss (steuerfinanzierter HH)	80'371	77'991	75'374	72'323	68'752	65'456	61'667
davon Reserven SF (ohne Vorfinanzierungen)	14'953	14'533	14'331	14'024	13'646	13'220	12'777

Die Ergebnisse auf Stufe Gesamthaushalt verschlechtern sich von Jahr zu Jahr. Der Grossteil der jeweiligen Defizite rühren vom Steuerfinanzierten Haushalt her (vgl. Ziffer 4.2ff). Die Spezialfinanzierungen tragen rund Fr. 0.3 bis 0.5 Mio. zum Defizit bei, wobei dies gewollt ist zur Reduktion der jeweiligen Reserven (vgl. Ziffer 7).

4.2 Erfolgsrechnung (HRM2) - Steuerfinanzierter Haushalt

Beträge in TFr. Rg = Rechnung, B = Budget, P = Prognose	2016 Rg	2017 B	2018 B	2019 P	2020 P	2021 P	2022 P
Rechnung							
Total Aufwand	- 82'662	- 84'428	- 87'816	- 88'608	- 89'561	- 90'426	- 91'164
Total Ertrag	81'045	82'048	85'199	85'557	85'990	86'729	86'975
Defizit / Überschuss der Erfolgsrechnung	- 1'617	- 2'380	- 2'617	- 3'051	- 3'571	- 3'697	- 4'189
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	80'371	77'991	75'374	72'323	68'752	65'456	61'667



Die Diagramme zeigen die prognostizierte Entwicklung der Defizite (steuerfinanzierter Haushalt) und des Bilanzüberschusses in den nächsten Jahren.

4.3 Kommentierung der einzelnen Jahre

a) 2018

Die Erhöhung des Defizits im Vergleich zum Budget 2017 um rund Fr. 0.23 Mio. ist auf höhere Abschreibungen und v.a. höhere Nettokosten bei den Finanz- und Lastenausgleichssystemen zurückzuführen. Da ein relativ hohes Steuerertragswachstum angenommen wird, nimmt das Defizit nur relativ moderat zu. Für Details zum Budget 2018 wird auf das Dokument "Budget 2018 - Vorbericht und Zahlenmaterial" des Finanzamtes verwiesen.

b) 2018 bis 2022

Der aktuelle Finanzplan 2018 bis 2022 zeichnet sich durch einen leicht weniger schnellen Anstieg der Defizite aus, als der letztjährige Finanzplan. Zurückzuführen ist dies auf die bessere wirtschaftliche Entwicklung, welche sich in höheren Steuererträgen niederschlagen sollte (Steigerung des Fiskalertrags von 2018 zu 2022 um rund Fr. 1.6 Mio.; zum Vergleich: im 2021 sollen die Fiskalerträge Fr. 39.7 Mio. erreichen statt noch wie im VJ-Plan Fr. 38.2 Mio.). Zudem werden die Investitionen weniger schnell fertiggestellt und die Restriktionen des Gemeinderates führen auch dazu, dass weniger dringliche Vorhaben zurückgestellt werden (so ist der grundsätzlich stetig ansteigende Abschreibungsaufwand per 2021 mit Fr. 4 Mio. um Fr. 0.6 Mio. tiefer als er es im Vorjahres-Finanzplan war. Im Weiteren nimmt auch der Personalaufwand etwas weniger stark zu, als im VJ-Plan. Hier scheinen die relativ restriktiven Vorgaben in den Budgets der letzten Jahre auch in die Zukunft auszustrahlen (Basiseffekt). All dies führt zum angesprochenen merkbar langsameren Wachstum der Budgetdefizite (diese sind pro Planjahr um je rund Fr. 0.5 Mio. tiefer als noch im VJ-Plan angenommen).

Auf der anderen Seite ist ein Kostenwachstum u.a. in den Lastenausgleichen zu erwarten, bei denen insgesamt zwischen 2018 und 2022 mit Kostensteigerungen im Umfang von 1.4 Mio. gerechnet wird (inkl. Netto-Lehrergehaltskosten).

Sorgen bereitet das Finanzergebnis zwar noch nicht, auch wenn das Ergebnis aus Finanzierung von Fr. 2.7 (Budget 2018) auf Fr. 2.4 Mio. (2022) abnehmen wird. Mittel- und v.a. langfristig dürfte es sich aber deutlich verschlechtern, spätestens wenn die Zinsen wieder steigen. Da die Darlehen in der Regel längerfristig angebunden sind, wird sich eine Zinsenwende aber erst etwas verzögert niederschlagen.

Quintessenz ist, dass die strukturelle Lücke nach wie vor vorhanden ist und auch immer noch in einem ähnlichen Ausmass wie in den Vorjahren angekündigt (rund Fr. 4 bis 5 Mio.). Grund ist, dass die hohe Abschreibungslast mit den grossen Investitionen in den nächsten 5 Jahren noch auf die Stadt Langenthal zukommen wird (langfristig muss mit Abschreibungsaufwand im Umfang von Fr. 5 bis 6 Mio. gerechnet werden; zwischenzeitlich sogar noch höher). Daneben ist das Kostenwachstum in den Lastenausgleichssystemen wieder eher am Zunehmen. Das Ertragswachstum vermag all diese Zusatzkosten nicht zu tragen.

Der Bilanzüberschuss der Stadt Langenthal vermindert sich prognostiziert bis Ende 2022 auf rund Fr. 61.7 Mio.

5. Detail-Prognosen (steuerfinanzierter Haushalt)

5.1 Aufwand

a) Personalaufwand (Kostenart 30)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Personalaufwand	21'837	19'815	19'958	20'172	20'386	20'628	20'889
Veränderung		-2'022	143	214	214	242	261
in %		-9.3%	0.7%	1.1%	1.1%	1.2%	1.3%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

In den Folgejahren wird eine durchschnittliche Steigerung des Personalaufwands von rund 0.7% - 1.3% (2022) unterstellt (für leistungsorientierte Lohnanpassungen und Teuerungsausgleiche; die Annahme ist, dass die Teuerung im Laufe der Jahre leicht zunehmen wird). Für neue Stellen sind in den Finanzplanjahren keine expliziten Mittel vorgesehen. Der Rückgang von der Rechnung 2016 zum Budget 2017 ist auf die im Jahr 2016 verbuchte Rückstellung für die Übergangseinlage in die Pensionskasse im Rahmen des Primatwechsels zurückzuführen.

b) Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Sachaufwand	11'370	11'800	11'788	11'841	11'910	12'012	12'125
Veränderung		430	-12	53	69	102	113
in %		3.8%	-0.1%	0.5%	0.6%	0.9%	0.9%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

Für die Jahre 2019 - 2022 wird mit einer Steigerung von in der Regel der erwarteten Teuerung gerechnet (diese nimmt - wie beim Personalaufwand erwähnt - im Laufe der Jahre leicht zu).

c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Abschreibungen VV	2'697	3'116	3'539	3'509	3'879	3'980	4'104
Veränderung		419	423	-30	370	101	124
in %		15.5%	13.6%	-0.8%	10.5%	2.6%	3.1%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

In der Folge steigen die Abschreibungen kontinuierlich an, was auf die zusätzlichen Investitionen zurückzuführen ist:



in Fr. Mio.	Nettoinvestitionen steuerfinanziert	Abschreibungen Rest-VV ¹	Abschreibungen "neues" steuerfinanziertes VV (ab 2016)	Total Abschreibungen, steuerfinanziert
2016 (eff.)	10.30 Mio.	2.19 Mio.	0.51 Mio.	2.70 Mio.
2017 (rev.)	13.91 Mio.	2.19 Mio.	0.93 Mio.	3.12 Mio.
2018	11.08 Mio.	2.12 Mio.	1.42 Mio.	3.54 Mio.
2019	6.30 Mio.	2.12 Mio.	1.39 Mio.	3.51 Mio.
2020	5.19 Mio.	2.12 Mio.	1.76 Mio.	3.88 Mio.
2021	9.89 Mio.	2.12 Mio.	1.86 Mio.	3.98 Mio.
2022	13.28 Mio.	2.12 Mio.	1.98 Mio.	4.10 Mio.

Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren in der Regel stets ansteigen, da Neuinvestitionen dazu kommen. Im Jahr 2017 wird z.B. das sanierte Stadttheater in Betrieb gehen, womit die Abschreibungen aus diesem 10-Millionen-Projekt erstmals anfallen werden.

Eine Ausnahme ist das Jahr 2019, wo die Abschreibungen mutmasslich stagnieren resp. ganz leicht sinken werden. Grund dafür ist, dass die Anschaffungen der ict4kids-Geräte, welche gemäss Beschluss der Stimmbürger über 5 Jahre abzuschreiben waren, effektiv abgeschrieben sein werden und deshalb vom Abschreibungssubstrat wegfallen.

Es wird auch in den Folgejahren gemäss Investitionsplan stark investiert, womit sich die Abschreibungen in den Folgejahren weiter erhöhen werden, insbesondere nach der Fertigstellung der Anlagen des ESP Bahnhofs, dessen geschätzte Nettoinvestitionskosten von rund Fr. 22 Mio. sodann über in der Regel 40 Jahre ab 2023 zur Abschreibung kommen sollten.

Im Weiteren wird auf die Ziffer 8 und den Investitionsplan verwiesen.

d) Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Einlagen in SF	57	30	30	30	30	30	30
Veränderung		-27	0	0	0	0	0
in %		-47.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Die aufgeführten Einlagen betreffen die SF Parkplatzersatzabgaben und Kultur (beruhend auf Erfahrungswerten). Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrriechbeseitigung, Feuerwehr und Schoio-Familienhilfe) sind im steuerfinanzierten Haushalt nicht mehr enthalten. Diese werden unter Ziffer 7 erläutert.

e) Transferaufwand (36)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Transferaufwand	44'056	44'089	46'393	46'866	47'061	47'399	47'534
Veränderung		33	2'304	473	195	338	135
in %		0.1%	5.2%	1.0%	0.4%	0.7%	0.3%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

¹ Die Restabschreibungsdauer des verbleibenden "alten Verwaltungsvermögens" per 31. Dezember 2015 wurde mit 16 Jahren festgelegt. Per 31. Dezember 2016 gab es ein paar wenige Bereinigungen, womit der Betrag auf endgültig Fr. 2.12 Mio. zu liegen kam.

Folgende Aufwände sind in dieser Sachgruppe enthalten:

- *Wirtschaftliche Sozialhilfe*: diese machen etwas mehr als einen Drittel dieser Aufwandskategorie aus. Die Nettokosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind vollständig lastenausgleichsberechtigt (vgl. Kategorie Transferertrag), weshalb auf jährliche Anpassungen verzichtet wurde, da sie auf Grund der Rückerstattungen netto keine Veränderungen nach sich ziehen.
- *Lehrergehaltskosten* (inkl. Kosten an andere Gde. sowie Kosten für Quarta an Kanton): etwa 12% der Transferaufwände. Diese Kosten sind stark abhängig von den Anzahl Klassen (und in zweiter Linie von den Schülerzahlen). Neben einer generellen Anpassung um 1% (Lohnerhöhungen) wurden gem. provisorischer Schulplanung eine Zusatzklasse ab Schuljahr 2018/19 berücksichtigt.
- *Gemeindeanteile an Lastenausgleichen* "Sozialhilfe", "Ergänzungsleistungen", "Familienzulage", "Neue Aufgabenteilung" und "ÖV" ergeben rund 33% der Transferaufwände. Diese Aufwände sind gemäss den Prognosen des Kantons (1. Juni 2017) berücksichtigt. Die Entwicklung der Kosten der Lastenausgleiche ist in Ziffer 5.5 abgebildet. Generell ist festzustellen, dass sich die Kosten in den Verbundaufgaben, welche mittels Lastenausgleichen auf die Gemeinden/Kanton verteilt werden, in der Regel stärker erhöhen als bei andere Aufgaben.
- *Beiträge an andere Gemeinden* und Gemeindeverbände sowie öffentliche Unternehmungen (z.B. KEB AG). Diese Beiträge sind unverändert enthalten, ausser bei Kenntnissen von Änderungen.
- *Beiträge an Dritte*, welche ganz oder teilweise vom Lastenausgleich Sozialhilfe vergütet werden (KITA, To-Kjo, etc.). Diese Kosten wurden entweder unverändert oder mit einer Teuerungsrate eingesetzt, da sie zum grossen Teil vom Lastenausgleich rückerstattet werden und deshalb auch grösstenteils erfolgsneutral sind. Die zusätzlich bewilligten Krippenplätze sind im Budgetjahr 2018 enthalten.
- *Beiträge an Musikschule, Kunsthaus, Museum, Vereine*: Die Beiträge wurden weitgehend (mit Ausnahme der Musikschule, bei welcher ein Trendwachstum angenommen wurde), auf dem Stand des Budgetjahres 2018 belassen, da die Teuerung nicht stark anziehen wird im Prognosezeitraum und deshalb auch keine grossen Steigerungen in diesem Bereich angezeigt erscheinen.

5.2 Ertrag

a) Fiskalertrag (Ertragsart 40)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Fiskalertrag	36'845	36'590	38'386	38'509	38'883	39'696	39'931
Veränderung		-255	1'796	123	374	813	235
in %		-0.7%	4.9%	0.3%	1.0%	2.1%	0.6%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

Die Berechnung für die Einkommenssteuern Natürliche Personen (NP), der Vermögenssteuern NP sowie der Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen (JP) basiert auf folgenden **jährlichen, als Durchschnitt zu betrachtenden Entwicklungszahlen. Die Liegenschaftssteuern sind stets leicht anwachsend, im 2020 wird mit einem gesetzlich bedingten Zuwachs gerechnet:**



<u>Planjahre</u> (in Klammern VJ-Werte)	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Einkommenssteuern NP	23.7 Mio.	+1.20% (+ 1.00%)	+ 1.40% (+ 1.20%)	+ 1.40% (+ 1.40%)	+ 1.40%
Vermögenssteuern NP	2.55 Mio.	+ 1.50% (+ 1.50%)	+ 1.50% (+ 10%)	+ 6.50% (+ 1.50%)	+ 1.50%
Gewinnsteuern JP	4.9 Mio.	4.6 Mio. (4.1 Mio.)	4.2 Mio. (3.2 Mio.)	4.3 Mio. (3.2 Mio.)	4.0 Mio.
Steuerteilungen JP/NP	1.4 Mio.	1.4 Mio. (1.3 Mio.)	1.4 Mio. (1.3 Mio.)	1.5 Mio. (1.4 Mio.)	1.5 Mio.
Liegenschaftssteuern	3.1 Mio.	3.1 Mio. (3.0 Mio.)	3.5 Mio. (4.0 Mio.)	3.6 Mio. (4.0 Mio.)	3.6 Mio.

Die Zuwachsraten (für die Einkommens-/Vermögenssteuern) resp. die absoluten Werte (für die Gewinnsteuern/Steuerteilungen) wurden von der Finanzkommission an ihrer Sitzung vom 1. November 2016 erarbeitet. Sie wurden im Verlaufe des Erarbeitungsprozesses vom Finanzamt noch punktuell angepasst, insbesondere bezüglich der "Nicht-Umsetzung der USR3" resp. dessen teilweisen Ersatz im Kanton Bern (Steuergesetzrevision 2019). Diesbezüglich sind die in Ziffer 3 dieses Berichts aufgezeigten Rahmenbedingungen (insbesondere die Wirtschaftsprognosen und die Steuergesetzesanpassungen) berücksichtigt worden. Die grössten Auswirkungen werden bei den **Gewinnsteuern JP** prognostiziert. Die Prognosen für die Finanzplanjahre sehen denn auch etwas optimistischer aus, als noch im Vorjahresplan. Für 2019 und 2020 wird aber wahrscheinlich die Einbusse aufgrund der Steuergesetzrevision 2019 hinzunehmen sein (2022 möglicherweise ein zusätzlicher Senkungsschritt).

Die Entwicklung der **Einkommenssteuern NP**, die zwei Drittel der gesamten Steuereinnahmen ausmachen, wird insbesondere von der Reallohnentwicklung und der Anzahl der Einkommen erzielenden Haushalte bestimmt. Die Lohnentwicklung ist unmittelbar vom zu erwartenden verbesserten Wirtschaftswachstum abhängig. Entsprechend wurden die Einkommenssteuern - wie in der obigen Tabelle dargestellt - nach oben korrigiert. Die Gefahr eines wirtschaftlichen Einbruchs ist zwar nicht vollständig gebannt, aber doch weniger wahrscheinlich und würde - wenn er denn kommt - wohl eher sanft ausfallen.

Bei den **Liegenschafts- und Vermögenssteuern** kann ab 2020 resp. 2021 mit einer markanten Erhöhung gerechnet werden aufgrund der Anpassung der "Amtlichen Werte" der Liegenschaften. Es wird mit einem Wachstum von total Fr. 0.5 bis 0.8 Mio. gerechnet werden (enthalten ist der Mittelwert von Fr. 0.65 Mio.). Dies ist weniger hoch, als noch im VJ-Plan gerechnet (aufgrund aktualisierter Prognosen des Kantons).

b) Regalien und Konzessionen (41)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Regalien und Konzessionen	972	1'020	969	969	969	969	969
Veränderung		48	-51	0	0	0	0
in %		4.9%	-5.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

Es handelt sich im Wesentlichen um die Konzessionserträge aus dem ausgespiessenen Strom (Netznutzung) der IB Langenthal AG. Der Stromverbrauch ging in den letzten Jahren etwas zurück, weshalb über die ganze Periode von etwas tieferem Ertrag ausgegangen wird. Möglichkeiten zur Steigerung würden bei der Ausdehnung der Konzessionen auf Gas und/oder einer Erhöhung der Konzessionsgebühr bestehen.

c) Entgelte (42)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Entgelte	13'705	12'925	13'537	13'713	13'805	13'889	13'974
Veränderung		-780	612	176	92	84	85
in %		-5.7%	4.7%	1.3%	0.7%	0.6%	0.6%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

Die Entgelte enthalten insbesondere Gebühreneinnahmen, Abgeltungen der Schoio-Nutzer, Einnahmen der Sozialhilfe (z.B. Rückerstattungen von Sozialversicherungen), Stadttheater-Eintritte, Einnahmen aus der Vermietung/Nutzung von Schul- und Sporteinrichtungen und ähnliches. Die meisten Erträge dieser Sachgruppe sind im gesamten Prognosezeitraum unverändert übernommen oder an die prognostizierte Teuerung geknüpft worden. Erhöht wurden allerdings die Theater-Erträge ab Budgetjahr 2018 und ansteigend in den Folgejahren. Dies bedingt allerdings, dass eine bessere Auslastung erzielt werden kann (durch den neu renovierten Saal und die zusätzlichen Vertriebsformen) und dass mit dem zusätzlichen Saal Zusatzeinnahmen generiert werden können. Im Weiteren muss aber auch über die Höhe der Ticketpreise gesprochen werden (neues Betriebskonzept). Daneben erhöhen sich die Bestattungsgebühren wieder ab Budgetjahr 2018, nachdem sich diese im 2017 aufgrund Unterhaltsarbeiten reduzieren dürften.

d) Verschiedene Erträge (43)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Verschied. Erträge	2'630	296	252	262	265	269	270
Veränderung		-2'334	-44	10	3	4	1
in %		-88.7%	-14.9%	4%	1.1%	1.5%	0.3%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

Die verschiedenen Erträge wurden für alle Planjahre unverändert resp. mit einem Teuerungsaufschlag übernommen. Es handelt sich um sehr unterschiedliche Erträge aus diversen Bereichen. In der Rg 2016 wurde hier die Auflösung der nicht mehr benötigten Rückstellungen des Haslibrunnens ausgewiesen.

e) Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Entnahmen aus SF	282	32	17	17	17	17	17
Veränderung		-250	-15	0	0	0	0
in %		-88.7%	-46.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Es handelt sich z.B. um Entnahmen aus der SF Waldwege, welche auf Erfahrung beruht. Die wichtigen zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrlichtbeseitigung, Feuerwehr und Schoio-Familienhilfe) sind im steuerfinanzierten Haushalt nicht mehr enthalten. Diese werden unter Ziffer 7 erläutert.



f) Transferertrag (46)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Transferertrag	20'646	22'585	23'174	23'188	23'079	22'903	22'886
Veränderung		1'939	589	14	-109	-176	-17
in %		9.4%	2.6%	0.1%	-0.5%	-0.8%	-0.1%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

Die Erhöhung vom Budgetjahr 2017 zum Budgetjahr 2018 widerspiegelt die Erhöhung der Rückerstattungen für Sozialhilfeleistungen (inkl. KITA-Plätze). In der Folge werden die Erträge leicht rückläufig prognostiziert (Grund: Rückgang Finanzausgleich Disparitätenabbau). Daneben entwickeln sich die Erträge stabil, insbesondere, weil der bei weitem grösste Teil der Erträge an entsprechende Aufwände geknüpft ist, welche ebenfalls der Einfachheit halber analog stabil prognostiziert werden (Aufwände und Erträge heben sich gegenseitig auf).

Folgende Aufwände sind in dieser Sachgruppe enthalten:

- Rückerstattung der "Wirtschaftlichen Sozialhilfe" (Kanton resp. Lastenausgleich): ca. 77% des Aufwandes. Diese Erträge sind gleichbleibend budgetiert, analog den massgebenden Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe (Transferaufwand). **Nicht enthalten (aufgrund der erst nach weitgehender Fertigstellung des Finanzplans erfolgten Bekanntmachung) sind Erträge des Kantons zur Abgeltung von Infrastrukturkosten/Sachaufwendungen im Umfang von Fr. 0.15 Mio./Jahr. Diese beruhen auf einem Gerichtsurteil, welches die Gde. Köniz angestrengt und Recht erhalten hatte.**
- Finanzausgleichszahlung (Disparitätenabbau): ca. 6% des Aufwandes. Die Finanzausgleichszahlung ist stark von der Steuerkraftsentwicklung in Langenthal und im ganzen Kanton abhängig. Die Kantonsprognosen gehen heute davon aus, dass Langenthal ab 2018 einen um rund Fr. 0.3 Mio. tieferen Beitrag erhält. Dieser wird sich - aufgrund höher budgetierter Steuererträge - in den Folgejahren weiter reduzieren. Diese Prognosen sind aber mit Unsicherheiten verbunden. Sowohl in Langenthal wie auch im Kanton kann die Steuerkraftsentwicklung anders verlaufen, als sie in die Prognosen eingeflossen ist. **Nicht enthalten ist die mögliche Anpassung der Anrechnung der Zentrumslasten beim Disparitätenabbau. Diese könnte 2019 vorgenommen werden, wobei der Regierungsrat dies beschliessen muss. Dies könnte bis zu Fr. 0.7 Mio. zusätzliche Erträge generieren.** Aufgrund der bestehenden Unsicherheit wurde aber darauf verzichtet, den Ertrag einzustellen.
- Diverse Beiträge des Kantons und anderer Gemeinden ergeben ca. 17% des Aufwands. Diese sind weitgehend unverändert mit dem Betrag des Budgets 2018 bzw. erhöht um die prognostizierte Teuerungsrate eingeflossen.

5.3 Finanzergebnis

a) Finanzaufwand (34)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Finanzaufwand	-433	-492	-466	-514	-577	-614	-671
Veränderung		-59	26	-48	-63	-37	-57
in %		-13.6%	5.3%	-10.3%	-12.3%	-6.4%	-9.3%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

Wie in Anhang 1 - Auswertungen, S. 8 dargestellt, nehmen die Finanzschulden prognostiziert in den Jahren 2018 bis 2022 weiter zu, um die fehlende Selbstfinanzierung auszugleichen (von Fr. 20 Mio. auf Fr. 50 Mio.).

Es wird somit mit einem Schuldenstand von Fr. 50 Mio. per Ende 2022 gerechnet. Da erst längerfristig gesehen mit einem erheblichen Zinsanstieg gerechnet wird, wird der Zinsdienst zwar per Ende des Prognosezeitraums ansteigen, jedoch mit Fr. 0.2 auf 0.4 Mio. eher moderat. Die übrigen Aufwendungen dürften im Bereich von heute verbleiben (Vergütungszinsen Steuern, Liegenschaftsaufwand).

b) Finanzertrag (44)

in TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Finanzertrag	3'138	3'515	3'223	3'223	3'254	3'224	3'117
Veränderung		377	-292	0	31	-30	-107
in %		12.01%	-8.31%	0.00%	0.96%	-0.92%	-3.32%

Das Jahr B2018 weist die effektiv budgetierten Zahlen für 2018 aus.

Fr. 1.5 Mio. der Finanzerträge ergeben sich seit 2015 durch die Dividendenausschüttung aus der IB Langenthal AG. Derzeit ist keine Anpassung an der Dividendenpolitik geplant, auch wenn die IB finanziell ausgezeichnet dasteht. Die Stadt ist derzeit der Auffassung, dass eine finanziell starke IB Langenthal der Stadt und ihren Einwohnern langfristig gesehen mehr dient, als sie zur weitergehenden Finanzierung der Stadt heranzuziehen. Ansonsten werden die Finanzerträge tendenziell abnehmen. Die durchschnittlichen Wertschifterträge werden wie im Vorjahr mit 1.5% kalkuliert.

Zur Finanzierung der Investitionen muss ein Grossteil der Wertschriftenanlagen per Ende des Prognosezeitraums veräussert werden (prognostiziert auf noch Fr. 8 Mio. per 2022; vgl. auch Anhang 1 - Auswertungen, S. 8).

5.4 Ausserordentliches Ergebnis

a) Ausserordentlicher Aufwand (38)

Es ist mit keinem ausserordentlichen Aufwand zu rechnen.

b) Ausserordentlicher Ertrag (48)

Es ist mit keinem ausserordentlichen Ertrag zu rechnen.

5.5. Zusammenzug Lastenausgleichsysteme

(Hinweis: Die Zahlen beruhen hauptsächlich auf der Finanzplanhilfe des Kantons Bern von 1. Juni 2017).

Anteile der Stadt Langenthal an die Lastenverteilsysteme des Kantons (Rückblick)					
Konto	Bezeichnung	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
1820.3621.05	Oeffentlicher Verkehr	2'047'000.00	1'850'000.00	1'876'296.00	1'623'030.00
2640.3621.60	Neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'824'000.00	2'830'000.00	2'825'942.00	2'856'887.00
2640.4622.73	Finanzausgleich	-1'510'000.00	-1'900'000.00	-1'734'066.00	-1'894'107.00
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	62'000.00	46'000.00	54'693.00	63'816.00
2800.3621.65	Anteil EL	3'450'000.00	3'500'000.00	3'325'606.00	3'260'149.00
5600.4621.50	Lastenausgleich Fürsorge	8'100'000.00	7'910'000.00	7'750'389.05	7'448'628.00
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss	-266'500.00	-266'500.00	-266'519.00	-257'001.00
601.351/451/433/352	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne	4'729'000.00	4'552'640.00	4'549'119.90	4'612'601.48
Total		19'435'500.00	18'522'140.00	18'381'460.95	17'714'003.48

Die Nettozahlungen an den Kanton aus den Lasten-/Finanzausgleichssystemen werden für das Jahr 2018 auf rund Fr. 19.4 Mio. geschätzt, was Fr. 0.9 Mio. über dem geschätzten Wert für 2017 ist. Alle Lastenausgleiche legen zu, bis auf den LA Ergänzungsleistungen, welcher in etwa stabil bleiben soll. Zudem muss aufgrund guter Steuerergebnisse in den letzten Jahren mit einem Rückgang beim Finanzausgleich gerechnet werden. Aufgrund zusätzlicher Klassen und weniger auswärtiger Kindern muss mit höheren Kosten bei den Lehrergehaltskosten gerechnet werden.

Anteile der Stadt Langenthal an die Lastenverteilsysteme des Kantons (Planung)						
Konto	Bezeichnung	Budget 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
1820.3621.05	Oeffentlicher Verkehr	2'047'000.00	2'195'000.00	2'295'000.00	2'355'000.00	2'360'000.00
2640.3621.60	Neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'824'000.00	2'823'000.00	2'816'000.00	2'810'000.00	2'803'000.00
2640.4622.73	Finanzausgleich	-1'510'000.00	-1'515'000.00	-1'395'000.00	-1'170'000.00	-1'125'000.00
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	62'000.00	62'000.00	62'000.00	62'000.00	62'000.00
2800.3621.65	Anteil EL	3'450'000.00	3'565'000.00	3'625'000.00	3'700'000.00	3'760'000.00
5600.4621.50	Lastenausgleich Fürsorge	8'100'000.00	8'100'000.00	8'140'000.00	8'195'000.00	8'220'000.00
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss	-266'500.00	-266'500.00	-266'500.00	-266'500.00	-266'500.00
601.351/451/433/352	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne	4'729'000.00	4'810'000.00	4'872'000.00	4'917'000.00	4'965'000.00
Total		19'435'500.00	19'773'500.00	20'148'500.00	20'602'500.00	20'778'500.00

In den Folgejahren 2019 bis 2022 zeigen die Prognosen für die Nettobelastungen insgesamt relativ deutlich nach oben. Insbesondere würde der Finanzausgleich weniger hergeben, da in der Prognose die massgebende Ressourcenkraft aufgrund der Steuererträge stärker wächst als im Gesamtkanton. Auch wenn die vielen Faktoren schlussendlich in einzelnen Ausgleichen oder einzelnen Jahren zu anderen Ergebnissen führen können, ist der Trend zu zusätzlichen Nettokosten doch deutlich erkennbar. Erschwerend kommt hinzu, dass es kaum möglich ist, diese Kosten aktiv zu beeinflussen.

6. Finanzierungsfehlbetrag, Finanzschulden, Vermögensanlagen, Liquidität

6.1 Finanzierungsfehlbetrag

Der Finanzierungsfehlbetrag sagt aus, wie viel Liquidität im betreffenden Jahr netto "verbraucht" wird.

Beträge TFr.	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Finanzierungsfehlbetrag	-7'944	-18'758	-11'846	-8'328	-7'873	-11'705	-15'649

Der Mittelabfluss der Jahre 2017 bis 2022 beträgt durchschnittlich rund Fr. 12.4 Mio., welcher durch Abbau der Wertschriftenanlagen respektive durch Darlehensaufnahmen aufgefangen werden muss (vgl. Anhang 1 - Auswertungen, S. 8 und die Ausführungen zum Selbstfinanzierungsgrad in Ziffer 9 dieses Berichts).

6.2 Finanzschulden

Der Bestand an festen Schulden betrug per 31. Dezember 2016 unverändert Fr. 20 Mio. Im Jahr 2017 werden weitere (langfristige) Darlehensaufnahmen voraussichtlich ausbleiben. In den Folgejahren (2018 bis 2022) sind weitere Darlehensaufnahmen absehbar, um die geplanten Investitionen finanzieren zu können. Aufgrund des derzeitigen Zinsumfelds und der mit der Darlehensaufnahmen bezweckten Finanzierung langfristig wirkender Investitionen werden in der Tendenz langfristige Darlehen bevorzugt (10 Jahre oder länger), wobei je nach Situation und Zinssichten auch einmal ein kurzfristigeres Darlehen zur Abdeckung von Liquiditätsschwankungen in Betracht gezogen wird. Als Folge der Planungsannahmen wird der Darlehensbestand per Ende 2022 auf rund Fr. 50.0 Mio. anwachsen, was in etwa dem Vorjahresplan entspricht. Die angenommenen Zinssätze sind mit zwischen 0.6% (2018) und 1.2% (2022) geschätzt und somit etwas tiefer als im Finanzplan des Vorjahres geschätzt (vgl. auch Anhang 1 - Auswertungen, S. 8).

6.3 Vermögensanlagen

Der Gemeinderat tätigte bei den Bankinstituten BEKB, CS und UBS im Jahr 2006 Obligationen- und Aktienanlagen. Der Anlagebestand betrug damals Fr. 62.0 Mio. und reduzierte sich in den letzten Jahren. Auch in Zukunft wird er sich weiter reduzieren, um die anstehenden Investitionen finanzieren zu können (vgl. auch Ziffer 6.2 "Finanzschulden"). Die Vermögensanlagen fliessen mit durchschnittlichen (als realistisch anzusehenden) 1.5 % Rendite in die Finanzplanung ein. Derzeit beträgt der Bestand rund Fr. 30 Mio. Er wird sich bis Ende Planperiode (2022) gemäss Annahmen auf Fr. 8 Mio. reduzieren, wobei dies stets mit Vorsicht zu geniessen ist (falls sich die Investitionen verzögern sollten, wie dies in der Vergangenheit öfters der Fall war, wird der "Abbau" von Wertschriftenanlagen ebenfalls verzögert vorstattengehen können).

6.4 Liquidität

Die Liquidität wird sich durch die vorgehend beschriebene zusätzliche Aufnahme von Fremdmitteln und dem Abbau von Wertschriftenanlagen in einem Umfang bewegen, damit die Stadt jederzeit ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann.

Der Mittelbedarf für die Planperiode ist sehr hoch. Zwei Darlehensaufnahmen in den Jahren 2013 und 2015 wurden bereits vorgenommen. Mit der Aufnahme weiterer Fremdmittel und dem Abbau von Wertschriftenanlagen, kann die Liquidität jederzeit sichergestellt werden. Bei einer Zunahme der Fremdfinanzierung sind steigende Zinsen ein latentes Risiko, da die Zinskosten rasch einen bedeutend höheren Anteil an den Gesamtaufwendungen einnehmen können.

7. Entwicklungen der wichtigsten Spezialfinanzierungen (SF)

7.1. Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Im Jahr 2016 schloss die Abwasserrechnung mit einem Defizit von Fr. 0.19 Mio. ab.

Der Bestand dieser Spezialfinanzierung, die den Betrieb der Abwasserreinigung finanziert, beträgt per 31. Dezember 2016 Fr. 8.1 Mio. (= Eigenkapital des SF Abwasserentsorgung).

Für das Jahr 2017 wird ein leicht höherer "Verlust" von Fr. 0.26 Mio. budgetiert, welcher im 2018 wieder zurück geht (auf Fr. - 0.08 Mio). Genereller Grund für die Verluste ist die Senkung der Abwassertarife. Der Rückgang im 2018 ist den in Aussicht gestellten Beitragsreduktion der ZALA AG (Betreiberin der Abwasserreinigungsanlage) geschuldet, die noch tiefer ausfallen dürften, als im Vorjahr erwartet. Mit den ansonsten aber weiterhin zu erwartenden Defiziten kann das hohe Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung gesenkt werden. Angestrebt wird langfristig ein Niveau der Reserven von Fr. 2 Mio. bis 3 Mio. In den nächsten 2 bis 3 Jahren kann eine weitere Gebührensenkung geprüft werden, sollten sich die Ergebnisse nicht schlechter entwickeln, als heute prognostiziert.

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
31.12.2016			8.1 Mio.
2017	Defizit	Fr. -0.26 Mio.	7.85 Mio.
2018	Defizit	Fr. -0.08 Mio.	7.77 Mio.
2019	Defizit	Fr. -0.13 Mio.	7.64 Mio.
2020	Defizit	Fr. -0.19 Mio.	7.45 Mio.
2021	Defizit	Fr. - 0.22 Mio.	7.23 Mio.
2022	Defizit	Fr. -0.23 Mio.	7.00 Mio.

7.2. Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte (Werterhalt)

Die "Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte" wird durch Einlagen, welche auf den Wiederbeschaffungswerten der Anlagen gemäss den GEP-Richtlinien beruhen, gespeisen. Zudem gelangen die Anschlussgebühren in diese Reserve. Sie dient dazu, die teurer werdenden langfristigen Investitionsgüter finanzieren zu können (ansonsten Gefahr bestünde, dass die Gebühren zu stark gesenkt würden).

Per Ende 2016 wurde ein Bestand von Fr. 7.37 Mio. ausgewiesen. In den kommenden 5 bis 10 Jahren ist zwar nach wie vor mit einem zunehmenden Investitionsbedarf zu rechnen, womit die "Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte" nach alter HRM1-Regelung stark sinken würde (dafür würde möglichst alles Verwaltungsvermögen im Bereich Abwasser abgeschrieben). Mit HRM2 sind die Abschreibungen jedoch nach Nutzungsdauer vorzunehmen und die Wiederbeschaffungswerte in die Vorfinanzierungsreserven einzulegen. Dies führt konkret dazu, dass in den nächsten Jahren die Vorfinanzierungsreserve zunächst stark anwachsen wird. Per Ende 2022 wird mit einem Bestand von Fr. 12.6 Mio. gerechnet (unter der Annahme, dass auch in diesen Jahren Anschlussgebühren, welche allerdings nicht budgetiert werden, anfallen werden, könnte die Reserve noch stärker zunehmen). Erst mit zunehmendem Abschreibungsbedarf wird sie langfristig betrachtet wieder zu sinken beginnen. Es zeigt aber auch, dass auch von dieser Seite wenig gegen eine neuerliche Gebührensenkung in den nächsten 2 bis 3 Jahren sprechen würde.

7.3. Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

Per Ende 2016 wird in der SF Kehrichtbeseitigung ein Bestand von Fr. 1.96 Mio. ausgewiesen, welcher aus Überschüssen der Kehrichtrechnung entstanden ist. Die **Kehrichtgebühren** wurden per 1. Januar 2015 gesenkt, womit ein Abbau des hohen "Eigenkapitals" der Kehrichtrechnung begann. Bis Ende 2022 wird mit einem Bestand von Fr. 1.53 Mio. gerechnet. Es ist deshalb angemessen, die Kehrichtgebühren in den nächsten Jahren nochmals hinsichtlich einer neuerlichen Gebührensenkung zu überprüfen, damit der angestrebte Bestand der Reserve von Fr. 0.75 Mio. innert nützlicher Frist erreicht werden kann.

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung
31.12.2016	Fr.		1.96 Mio.
2017	Defizit	Fr. -0.11 Mio.	1.85 Mio.
2018	Defizit	Fr. -0.07 Mio.	1.78 Mio.
2019	Defizit	Fr. -0.07 Mio.	1.71 Mio.
2020	Defizit	Fr. -0.07 Mio.	1.65 Mio.
2021	Defizit	Fr. -0.06 Mio.	1.59 Mio.
2022	Defizit	Fr. -0.06 Mio.	1.53 Mio.

7.4. Spezialfinanzierung Feuerwehr

Per Ende 2016 wird ein Bestand von Fr. 3.14 Mio. ausgewiesen, welcher aus Überschüssen der Feuerwehrrechnung entstanden ist. Die Feuerwehr-Ersatzabgaben wurden per 1. Januar 2016 gesenkt, damit der sehr hohe Reservenbestand auf ein als vernünftig anzusehendes Niveau von Fr. 1.5 Mio. gesenkt werden kann, was aus heutiger Sicht ca. 2024 erreicht sein wird.

Es wird mit folgenden Einlagen in die Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Feuerwehr
31.12.2016	Fr.		3.14 Mio.
2017	Defizit	Fr. -0.15 Mio.	2.99 Mio.
2018	Defizit	Fr. -0.16 Mio.	2.83 Mio.
2019	Defizit	Fr. -0.18 Mio.	2.64 Mio.
2020	Defizit	Fr. -0.20 Mio.	2.44 Mio.
2021	Defizit	Fr. -0.22 Mio.	2.22 Mio.
2022	Defizit	Fr. -0.23 Mio.	1.99 Mio.

7.5. Spezialfinanzierung Schoio-Familienhilfe

Per Ende 2016 betrug der Bestand dieser reglementarischen zweiseitigen Spezialfinanzierung Fr. 0.72 Mio. Derzeit ist das Schoio mittels Leistungsvertrag mit dem Kanton globalfinanziert. Inwiefern diese Situation anhalten wird, ist heute unsicher. Die im Finanzplan ausgewiesenen Gewinne der Spezialfinanzierung von im Schnitt rund Fr. 0.05 Mio./Jahr ist damit eher spekulativ und kommt auf die jährlich auszuhandelnden Leistungsverträge an. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass Schoio-Familienhilfe per 1. Januar 2018 in eine AG ausgegliedert wird. Die Spezialfinanzierungs-Reserven würden sodann in die neue AG übertragen.

Die wesentlichen - wie auch die weiteren, aber im Gesamtkontext weniger relevanten - Spezialfinanzierungen der Stadt Langenthal stehen derzeit auf stabilen finanziellen Fundamenten. Bei den Kehrichtgebühren und bei den Abwassergebühren ist eine neuerlich Senkung der Tarife in den nächsten 2 bis 3 Jahren überlegenswert, da sie sich finanziell besser entwickelt haben als noch in den Vorjahren erhofft.

8. Investitionsplan 2018 - 2022 (Investitionsplan der Stadt, Anhang 2 zum Finanzplan)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Fr. 1'000.--	Rechnung	revidiert	Budget	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose
Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen; 2017 Revidierte Fassung)							
Total Ausgaben (bewertet)	12'513	18'033	18'615	10'680	12'066	13'714	21'813
Total Einnahmen	1'070	1'160	4'699	772	2'776	631	5'167
Nettoinvestitionen (bewertet)	11'443	16'873	13'916	9'908	9'290	13'083	16'646
davon steuerfinanzierte Nettoinvestitionen (bewertet)	10'362	13'906	11'076	6'298	5'188	9'893	13'278
davon gebührenfinanzierte (Abwasserentsorgung + Kehrichtbeseitigung) und spezialfinanzierte Nettoinvestitionen sowie Investitionen ins Finanzvermögen	1'081	2'967	2'840	3'610	4'102	3'190	3'368

Vor allem die Erneuerung der Infrastruktur in den Bereichen Hochbau (Stadttheater etc.) und Tiefbau (Strassen Innenstadt, Lärmsanierungen etc.) und der in Planung befindliche Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof erfordern in den kommenden Jahren beträchtliche steuerfinanzierte Investitionen. Das **Total der geplanten Nettoinvestitionen im Steuerbereich beläuft sich auf Fr. 45.7 Mio. innerhalb der Planperiode (2018 – 2022)**, was einer durchschnittlichen Investitionssumme von Fr. 9.1 Mio./Jahr entspricht. Um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass nicht alle Investitionsprojekte auch tatsächlich realisiert werden (können), wurden die Projekte der Jahre 2019 - 2022 auf die Realisierungswahrscheinlichkeit hin eingeschätzt.

Für den Finanzplan wurden diese bewerteten Investitionsbeträge verwendet. Die **spezialfinanzierten Investitionen** (insbesondere Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung, Feuerwehr/Zivilschutz) werden für den Prognosezeitraum auf Fr. 17.1 Mio. geschätzt. Der Grossteil davon (Fr. 13.8 Mio.) entfällt auf Abwasseranlagen.

Eine allfällige Investition in ein neues Eisstadion ist im Investitionsplan nur als Platzhalter ohne Betrag enthalten.

Im Weiteren wird auf den Investitionsplan 2018 - 2022, Anhang 2, verwiesen.

9. Wichtigste Kennzahl

Nachfolgend ist die wichtigste Kennzahl, der Selbstfinanzierungsgrad, aufgeführt. Sie zeigt, in welchem Ausmass die Stadt Mittel erwirtschaftet, um Investitionen zu tragen.

9.1 Selbstfinanzierungsgrad mit Spezialfinanzierungen

Der Selbstfinanzierungsgrad ist nach wie vor sehr tief, wenn auch etwas höher als im Vorjahres-Finanzplan. Er liegt in der Planperiode bei zwischen 8.3% und 15.9%. Somit reichen die selbst erwirtschafteten Mittel nur zu einem Bruchteil aus, um die Investitionen zu finanzieren. Bei noch vorhandenen Finanzanlagen kann diese Lücke durch die Veräusserung der Anlagen ausgeglichen werden. Würden nicht bereits jetzt zu guten Konditionen (tiefe Zinssätze) Darlehen aufgenommen, wären in den Jahren 2019 bis spätestens 2021 die Finanzanlagen vollständig liquidiert, womit die Aufnahme von Schulddarlehen dannzumal zwingend zur Finanzierung erforderlich wären, zu womöglich deutlich höheren Zinssätzen.

Beträge in Fr. 1'000.--	Rg 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Finanzierungsfehlbetrag	-7'944	-18'758	-11'846	-8'328	-7'873	-11'705	-15'649
Selbstfinanzierung	3'499	1'692	2'070	1'580	1'417	1'378	997
Selbstfinanzierungsgrad	30.6%	8.3%	14.9%	15.9%	15.3%	10.5%	6.0%

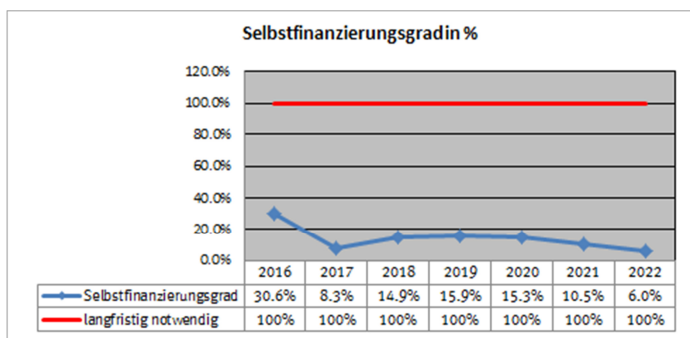


Diagramm: tiefer Selbstfinanzierungsgrad - Langfristig angemessen sind 100%

10. Schlussfolgerungen

Der Finanzplan 2018 - 2022 enthält folgende Eckwerte:

- Die Finanzplanung basiert durchgehend auf einer Steueranlage von 1.38.
- Die Rechnungsstellung erfolgt seit dem Budgetjahr 2016 nach HRM2. Die grösste Änderung, welche damit einhergeht - der neue Abschreibungsmodus nach Nutzungsdauer - führt dazu, dass das Abschreibungsvolumen im Jahr 2016 stark sank und seit 2017 jährlich und stetig bis 2032 ansteigen wird. Das Abschreibungssubstrat, d.h. das in der Bilanz aktivierte Verwaltungsvermögen nimmt nicht ab. Über den gesamten Zeitraum der Nutzungsdauer verteilen sich die Abschreibungen somit lediglich anders.
- Die Neubewertungen der Finanzanlagen per 1.1.2016 im Umfang von ursprünglich Fr. 11.4 Mio. wurde in die Eigenkapitalkategorie "Neubewertungsreserve" eingelegt. Ab Ende 2020 wird ein Teil der Neubewertungsreserve in die Schwankungsreserve umgegliedert und der Rest über einen Zeitraum von 5 Jahren in den Bilanzüberschuss übertragen.
- Mögliche Landverkäufe oder Mehrwertabgaben sind nicht in den Finanzplan eingeflossen. Gerade im Perimeter-Bereich des ESP-Bahnhofs (Nord) sind sowohl Verkaufsgewinne wie auch Mehrwertabgaben zu erwarten, wobei der Zeitpunkt und die Höhe noch unklar sind.



Die in der Finanz- und Investitionsplanung festgelegten Eckwerte zur künftigen Entwicklung von Aufwand und Ertrag führen zu folgenden **Schlussfolgerungen**:

- Die Rechnungsergebnisse der Jahre **2018 - 2022** ergeben auf Stufe des massgebenden "Steuerfinanzierten Haushalts" ein **kumuliertes Defizit von rund Fr. 17.1 Mio.** Das ist zwar weniger als noch im Vorjahres-Finanzplan prognostiziert, aber immer noch im Schnitt Fr. 3.4 Mio. mit deutlich steigender Tendenz (u.a. wegen den weiter ansteigenden Abschreibungen).
- Die bisherige **Strategie der Werterhaltung** und des gezielten Ausbaus von Infrastrukturen wird umgesetzt. Die Investitionen in den Jahren 2013 - 2022 sollten auf durchschnittlich rund Fr. 9.21 Mio. begrenzt werden (steuerfinanzierter Teil). Dieses Ziel konnte annähernd erreicht werden (Fr. 9.27 Mio.).
- Die Aufwandüberschüsse und somit der Eigenkapitalabbau wird sich weiter fortsetzen, jedoch insbesondere "dank" des neuen Abschreibungsmodus gemäss HRM2 zunächst reduziert. Die Reduktion des nominellen Defizites darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der **strukturelle Teil des Defizits** nach wie vor bei jährlich Fr. 4 bis 5 Mio. liegt.
- Folgende Gründe sind ursächlich für die hohen Aufwandüberschüsse:
 - In der Tendenz höhere Nettobelastungen aus den Lasten- und Finanzausgleichssystemen.
 - Zunehmende Anzahl zu bewältigender komplexer Projekte und Arbeiten (z.B. Ausgliederungsprojekte IBL/AZH/Schoio, Fusionsprojekte mit anderen Gemeinden, Erarbeitung neuer Planungsinstrumente und Machbarkeitsstudien, neue Vorschriften des Kantons).
 - Politische Beschlüsse im Zusammenhang mit neuen Aufgaben.
 - Tiefere Vermögenserträge aufgrund des Tiefstzinsumfelds und des erhöhten Liquiditätsbedarf zur Finanzierung von Investitionen.
 - Höhere Abschreibungen (seit 2017 nehmen diese jährlich bis 2032 zu [erst ab 2032 entfällt die mit der HRM2-Einführung geltende Übergangsregelung für die Abschreibung des Rest-Verwaltungsvermögens]).
 - Als Folge obiger Ausführungen ist festzustellen, dass das Kostenwachstum höher als das Einnahmewachstum ist.
- Der **Bilanzüberschuss** wird somit gemäss vorliegender Finanzplanung per **31. Dezember 2022** einen voraussichtlichen Wert von **Fr. 61.7 Mio.** erreichen. Mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss können bei Fortschreiben der Planung weitere Defizite noch bis ca. 2035 gedeckt werden.
- Die **Finanzschulden** werden dabei per **Ende 2022** einen Stand von **Fr. 50 Mio. erreichen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen** noch **Fr. 8 Mio.** betragen.

Der Gemeinderat hat mit dem im 2016 initiierten Projekt „Finanzstrategie 2016plus“ einen Weg vorskizziert, welcher die mittelfristige Schliessung der strukturellen Lücke aufzeigt. Mit recht restriktiven Budgetweisungen in den Budgets 2017 und 2018 und mit Kürzungen bei den Investitionen hat er erste Vorabmassnahmen auch bereits umgesetzt. Der neugewählte Gemeinderat wird in den nächsten Monaten die „Finanzstrategie 2016plus“ weiter bearbeiten und weitere austarierte Umsetzungen an die Hand nehmen.

Beilagen:

- Anhang 1: Auswertungen Finanzplan 2018-2022(grün)
- Anhang 2: Investitionsplan 2018 - 2022 (gelb)

Finanzplan 2018 - 2022

Anhang 1; Auswertungen

Der Gemeinderat
Langenthal, 28. Juni 2017



	Budget	Prognose			
	2018	2019	2020	2021	2022
Entwicklung der Bevölkerung					
Durchschnittliche Einwohnerzahl (± Mittlere Wohnbevölkerung)	15'850	15'900	16'000	16'100	16'150
Anzahl Steuerpflichtige mit Wohnsitz Langenthal	9'950	9'970	10'020	10'075	10'100
Anteil Steuerpflichtige an der Wohnbevölkerung	62.78 %	62.70 %	62.63 %	62.58 %	62.54 %
Wirtschaftliche Entwicklung					
Prognose Zinsentwicklung Aktivzinsen (Cash)	0.00 %	0.30 %	0.40 %	0.50 %	0.60 %
Prognose Renditeentwicklung Aktivzinsen/Realwerte (Wertschriftenerträge)	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Prognose Zinsentwicklung Passivzinsen (Zinssatz für 10jährige Geldaufnahmen)	0.60 %	0.80 %	0.90 %	1.00 %	1.20 %
Steuerprognosen: Jährliche Zuwachsraten resp. relative Steuern					
Einkommenssteuern NP	23'700'000	1.20 %	1.40 %	1.40 %	1.40 %
Vermögenssteuern NP	2'550'000	1.50 %	1.50 %	6.50 %	1.50 %
Gewinnsteuern JP	4'900'000	4'600'000	4'200'000	4'300'000	4'000'000
Kapitalsteuern JP	120'000	120'000	120'000	120'000	120'000
Entwicklung Liegenschaftssteuern	3'100'000	3'100'000	3'500'000	3'600'000	3'650'000
Entwicklung des Steuerertrages					
400 Direkte Steuern natürliche Personen in TCHF	27'761	28'184	28'558	29'071	29'456
401 Direkte Steuern juristische Personen in TCHF	6'160	5'860	5'460	5'660	5'360
Abschreibungen auf Steuerforderungen (Kto. 2610.3181.00) in TCHF	-350	-360	-370	-380	-390
40 Total Direkte Gemeindesteuern (inkl. Abschreib., ohne übrige Steuern) - zur Berechnung Steuerkraft	33'571	33'684	33'648	34'351	34'426
402/3 übrige Steuern in TCHF	4'465	4'465	4'865	4'965	5'115
40 Total alle Gemeindesteuern (ohne Abschreibungen)	38'386	38'509	38'883	39'696	39'931
Steueranlage					
Einfache Steuer = Absolute Steuerkraft	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38
Einfache Steuer = Absolute Steuerkraft	24'326'812	24'408'696	24'382'609	24'892'029	24'946'377
1 Steuerzehntel	2'432'681	2'440'870	2'438'261	2'489'203	2'494'638
Mittlere Wohnbevölkerung (stat. Wert, ohne Wochenaufenthalter, Asylbewerber, befrist. AN)	15'510	15'560	15'610	15'660	15'710
Einfache Steuer pro Einwohner = Relative Steuerkraft	1'568	1'569	1'562	1'590	1'588

Beträge in TFr.		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Steueranlage 1.38		Rechnung	Budget (B)	Budget (B)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
Erfolgsrechnung								
Total Aufwand		-94'237	-94'139	-97'419	-98'432	-99'595	-100'648	-101'539
Total Ertrag		92'610	91'321	94'577	95'051	95'623	96'503	96'883
Total Abschlusskonti		10	438	225	331	401	449	467
Defizit / Überschuss der Erfolgsrechnung (Steuerfinanzierter Haushalt)		-1'618	-2'380	-2'617	-3'051	-3'571	-3'696	-4'189
Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)								
Total Ausgaben (bewertet)		12'513	22'752	18'615	10'680	12'066	13'714	21'813
Total Einnahmen		1'070	2'302	4'699	772	2'776	631	5'167
Nettoinvestitionen (bewertet)		11'443	20'450	13'916	9'908	9'290	13'083	16'646
<i>davon steuerfinanzierte Nettoinvestitionen (bewertet)</i>		<i>10'362</i>	<i>16'430</i>	<i>11'076</i>	<i>6'298</i>	<i>5'188</i>	<i>9'893</i>	<i>13'278</i>
<i>davon gebührenfinanzierte (Abwasser + Kehricht) und spezialfinanzierte Nettoinvestitionen</i>		<i>1'081</i>	<i>4'020</i>	<i>2'840</i>	<i>3'610</i>	<i>4'102</i>	<i>3'190</i>	<i>3'368</i>
Finanzierung								
Nettoinvestitionszunahme		-	11'443	20'450	13'916	9'908	13'083	16'646
Abschreibung Verwaltungsvermögen		+	2'875	3'465	3'857	3'895	4'328	4'645
Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-) Steuerfinanzierter Haushalt		+	-1'618	-2'380	-2'617	-3'051	-3'696	-4'189
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		+	2'767	1'115	1'115	1'165	1'210	1'225
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-	282	69	61	99	149	218
Entnahmen aus dem Eigenkapital		-	232					
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) 2-seitige Spezialfinanzierungen		+	-11	-439	-225	-330	-448	-467
Finanzierungsfehlbetrag (ohne Abschreibungen Finanzvermögen)		-7'944	-18'758	-11'846	-8'328	-7'873	-11'705	-15'649
Selbstfinanzierung (Cash flow) / (- Cash loss)		3'499	1'692	2'070	1'580	1'417	1'378	997
Selbstfinanzierungsgrad		30.6%	8.3%	14.9%	15.9%	15.3%	10.5%	6.0%
Zur Info: Wertberichtigungen auf Forderungen sind in der Selbstfinanzierung <i>nicht</i> miteingerechnet		366	410	380	390	400	411	421
Kapitalveränderung								
Finanzierungsfehlbetrag		+	-7'944	-18'758	-11'846	-8'328	-11'705	-15'649
Aktivierungen Verwaltungsvermögen		+	12'513	22'752	18'615	10'680	13'714	21'813
Passivierungen Verwaltungsvermögen		-	1'070	2'302	4'699	772	2'776	5'167
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		-	2'875	3'465	3'857	3'895	4'328	4'645
Einlage in Spezialfinanzierungen		-	2'767	1'115	1'115	1'165	1'210	1'225
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		+	282	69	61	99	149	218
Abnahme Bilanzüberschuss und Reserven SF/ Zunahme Bilanzfehlbetrag und Reserven SF (Gesamthaushalt)		-1'860	-2'819	-2'842	-3'381	-3'972	-4'145	-4'655
Ertrags- / Aufwandüberschuss 2-seitige Spezialfinanzierungen		-	-11	-439	-225	-330	-448	-467
Zunahme Bilanzüberschuss / Abnahme Bilanzfehlbetrag (Steuerfinanzierter Haushalt)		-1'850	-2'380	-2'617	-3'051	-3'571	-3'696	-4'189
Eigenkapital								
Übertrag Neubewertungsreserve zu Bilanzüberschuss ²		0	0	0	0	0	400	400
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)		80'371	77'991	75'374	72'324	68'753	65'457	61'668
Ergebnisse und weitere Veränderungen der Spezialfinanzierungen des Eks (ohne Vorfinanzierungen)		-236	-421	-202	-307	-378	-425	-443
Total Reserven Spezialfinanzierungen des EK (ohne Vorfinanzierungen)		14'953	14'532	14'330	14'023	13'645	13'220	12'776
Total Bilanzüberschuss und Spezialfinanzierungen des EK (ohne Vorfinanzierungen)		95'324	92'523	89'704	86'347	82'398	78'676	74'444
Vorfinanzierung (Spezialfinanzierung) Abwasser		7'372	8'457	9'542	10'677	11'725	12'750	13'744
Veränderung Neubewertungsreserve ²		11'126	0	0	0	-6'900	-400	-400
Bestand Neubewertungsreserve²		11'126	11'126	11'126	11'126	4'226	3'826	3'426
Veränderung Schwankungsreserve ²		0	0	0	0	6'900	0	0
Bestand Schwankungsreserve²		0	0	0	0	6'900	6'900	6'900
Total Eigenkapital		113'822	112'105	110'371	108'149	105'248	102'152	98'513

² Neubewertungsreserven: 2020 werden Neubewertungsreserven im Umfang von 10% der Wertschriften / 5% der Liegenschaften (FV) in die Schwankungsreserve umgebucht. Rest: Umbuchung ab 2021 in den Bilanzüberschuss (linear über 5 Jahre).

Beträge in TFr.	2016 Rechnung	2017 Budget (B)	2018 Budget (B)	2019 Prognose (P)	2020 Prognose (P)	2021 Prognose (P)	2022 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-24'768	-22'869	-23'052	-23'296	-23'545	-23'825	-24'127
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'081	-13'433	-13'451	-13'542	-13'619	-13'735	-13'864
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'875	-3'465	-3'857	-3'895	-4'328	-4'485	-4'645
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'767	-1'115	-1'115	-1'165	-1'210	-1'225	-1'225
davon Einlagen für Vorfinanzierungen (Abwasser)	-1'085	-1'085	-1'085	-1'135	-1'180	-1'195	-1'195
36 Transferaufwand	-47'707	-47'620	-49'777	-50'272	-50'497	-50'870	-51'041
39 Interne Verrechnungen	-2'595	-5'087	-5'642	-5'677	-5'719	-5'763	-5'812
Total Betrieblicher Aufwand	-93'793	-93'588	-96'893	-97'848	-98'918	-99'904	-100'713
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	36'845	36'590	38'386	38'509	38'883	39'696	39'931
41 Regalien und Konzessionen	972	1'020	969	969	969	969	969
42 Entgelte	22'466	19'344	20'004	20'229	20'381	20'538	20'697
43 Verschiedene Erträge	2'640	315	291	301	304	308	310
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	282	69	61	99	149	187	218
davon Entnahmen aus Vorfinanzierungen (Abwasser)	0	37	44	82	132	170	201
davon Entnahmen aus SF Fremdkapital (Zivilschutz)	23	20	10	10	10	10	10
46 Transferertrag	23'437	25'381	26'002	26'044	25'963	25'817	25'830
49 Interne Verrechnungen	2'595	5'087	5'642	5'677	5'719	5'763	5'812
Total Betrieblicher Ertrag	89'237	87'805	91'354	91'827	92'368	93'278	93'766
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-4'555	-5'782	-5'539	-6'020	-6'549	-6'625	-6'947
34 Finanzaufwand	-445	-551	-526	-584	-677	-745	-826
44 Finanzertrag	3'140	3'516	3'224	3'223	3'254	3'225	3'117
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	2'696	2'964	2'697	2'639	2'577	2'480	2'291
OPERATIVES ERGEBNIS	-1'860	-2'818	-2'842	-3'381	-3'972	-4'145	-4'656
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	232	0	0	0	0	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	232	0	0	0	0	0	0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG GESAMTHAUSHALT	-1'628	-2'818	-2'842	-3'381	-3'972	-4'145	-4'656
Übertrag aus Neubewertungsreserve						400	400
BILANZÜBERSCHUSS und RESERVEN SPEZIAL-FINANZIERUNG des EK (ohne Vorfinanzierungen)	95'324	92'525	89'705	86'347	82'398	78'676	74'443

Beträge in TFr.	2016 Rechnung	2017 Budget (B)	2018 Budget (B)	2019 Prognose (P)	2020 Prognose (P)	2021 Prognose (P)	2022 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-21'837	-19'815	-19'958	-20'172	-20'386	-20'628	-20'889
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-11'370	-11'800	-11'788	-11'841	-11'910	-12'012	-12'125
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'697	-3'116	-3'539	-3'509	-3'879	-3'980	-4'104
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-57	-30	-30	-30	-30	-30	-30
36 Transferaufwand	-44'056	-44'089	-46'393	-46'866	-47'061	-47'399	-47'534
39 Interne Verrechnungen	-2'213	-5'087	-5'642	-5'677	-5'719	-5'763	-5'812
Total Betrieblicher Aufwand	-82'230	-83'936	-87'349	-88'095	-88'984	-89'812	-90'493
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	36'845	36'590	38'386	38'509	38'883	39'696	39'931
41 Regalien und Konzessionen	972	1'020	969	969	969	969	969
42 Entgelte	13'705	12'925	13'537	13'713	13'805	13'889	13'974
43 Verschiedene Erträge	2'630	296	252	262	265	269	270
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	282	32	17	17	17	17	17
46 Transferertrag	20'646	22'585	23'174	23'188	23'079	22'903	22'886
49 Interne Verrechnungen	2'595	5'087	5'642	5'677	5'719	5'763	5'812
Total Betrieblicher Ertrag	77'675	78'533	81'976	82'335	82'736	83'505	83'858
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-4'554	-5'403	-5'374	-5'760	-6'248	-6'307	-6'635
34 Finanzaufwand	-433	-492	-466	-514	-577	-614	-671
44 Finanzertrag	3'138	3'515	3'223	3'223	3'254	3'224	3'117
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	2'705	3'023	2'757	2'709	2'677	2'610	2'446
OPERATIVES ERGEBNIS	-1'849	-2'380	-2'617	-3'051	-3'571	-3'697	-4'189
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	232	0	0	0	0	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	232	0	0	0	0	0	0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG STEUERHAUSHALT	-1'617	-2'380	-2'617	-3'051	-3'571	-3'697	-4'189
Übertrag aus Neubewertungsreserve						400	400
BILANZÜBERSCHUSS (STEUERHAUSHALT)	80'371	77'991	75'374	72'323	68'752	65'456	61'667

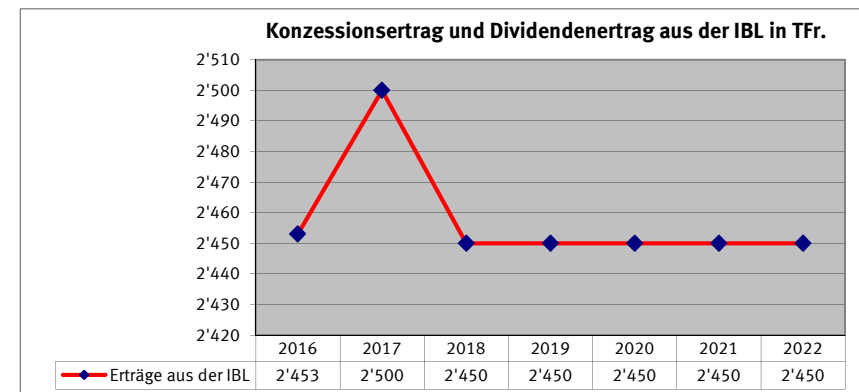
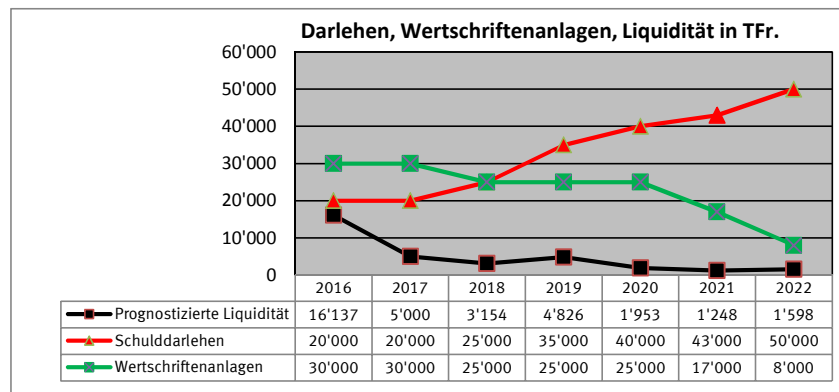
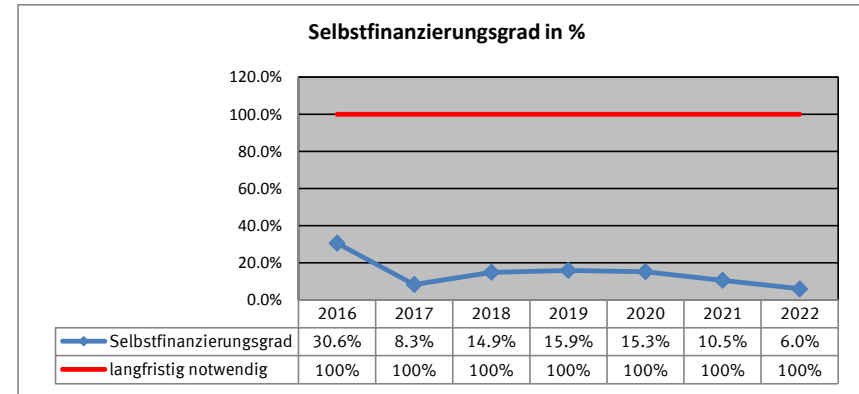
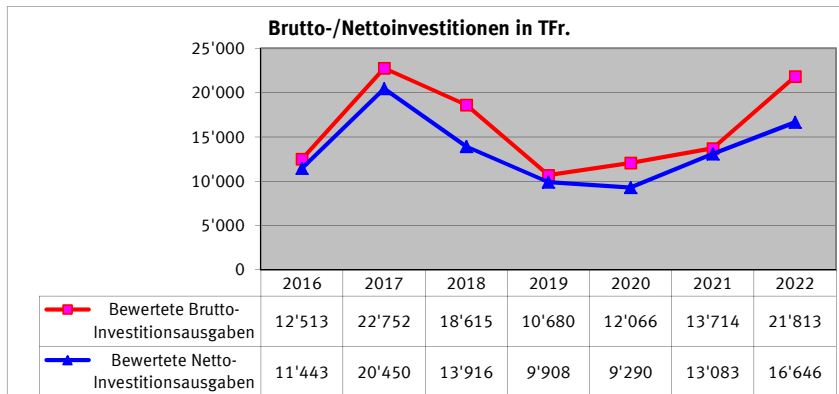
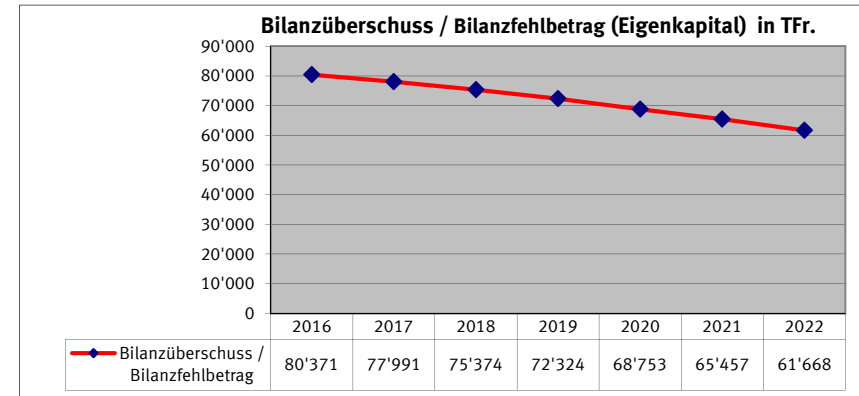
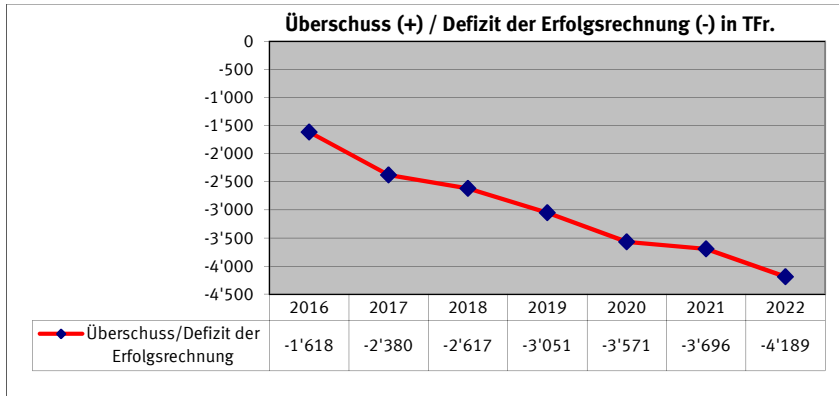
Abwasser		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tfr.		Rechnung	Budget	Budget	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
30	Personalaufwand	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-215	-271	-264	-266	-267	-269	-272
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4	-37	-44	-82	-132	-170	-201
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'710	-1'085	-1'085	-1'135	-1'180	-1'195	-1'195
36	Transferaufwand	-3'052	-2'437	-2'287	-2'304	-2'325	-2'351	-2'377
39	interne Verrechnungen	-148	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand (vor Einlage in SF Werterhalt)	-6'129	-3'831	-3'681	-3'788	-3'905	-3'986	-4'046
42	Entgelte	5'939	3'580	3'580	3'609	3'645	3'688	3'733
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	37	44	82	132	170	201
	Total Betrieblicher Ertrag (vor Entnahme aus SF Werterhalt)	5'939	3'617	3'624	3'691	3'777	3'858	3'934
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-190	-214	-57	-97	-129	-128	-112
	Finanzaufwand	0	-45	-22	-32	-62	-93	-117
	Finanzertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	0	-45	-22	-32	-62	-93	-117
	Operatives Ergebnis	-190	-258	-79	-129	-191	-220	-229
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser	-190	-258	-79	-129	-191	-220	-229
29002.100	Spezialfinanzierung Abwasser per 31.12.	8'107	7'849	7'769	7'640	7'449	7'229	7'000
29302.110	Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.	7'372	8'419	9'460	10'513	11'561	12'586	13'580

Kehricht		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tfr.		Rechnung	Budget	Budget	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
30	Personalaufwand	-385	-394	-401	-405	-410	-415	-420
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-870	-813	-806	-810	-814	-820	-828
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-18	-76	-44	-51	-51	-51	-51
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	-13	-134	-134	-134	-134	-134	-134
39	interne Verrechnungen	-152	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	-1'436	-1'416	-1'385	-1'400	-1'408	-1'419	-1'432
42	Entgelte	1'426	1'301	1'314	1'325	1'338	1'354	1'370
43	Verschiedene Erträge	2	2	3	3	3	3	3
46	Transferertrag	6	6	6	6	6	6	6
49	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Ertrag	1'434	1'309	1'324	1'334	1'347	1'364	1'380
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3	-107	-60	-65	-61	-56	-52
	Finanzaufwand	-1	-3	-5	-5	-5	-5	-5
	Finanzertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	-1	-3	-5	-5	-5	-5	-5
	Operatives Ergebnis	-4	-110	-65	-70	-65	-61	-57
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Kehricht	-4	-110	-65	-70	-65	-61	-57
29003.700	Spezialfinanzierung Kehricht Stand per 31.12.	1'957	1'847	1'782	1'712	1'647	1'586	1'529

Feuerwehr		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tfr.		Rechnung	Budget	Budget	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
30	Personalaufwand	-589	-615	-616	-622	-629	-636	-644
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-330	-242	-291	-292	-294	-296	-299
33	Abschreibungen	-156	-237	-231	-253	-266	-284	-289
36	Transferaufwand	-2	-89	-89	-89	-89	-89	-89
39	interne Verrechnungen	-36	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	-1'113	-1'181	-1'227	-1'256	-1'277	-1'305	-1'321
42	Entgelte	753	718	759	761	764	768	771
43	Verschiedene Erträge	6	10	10	10	10	10	10
46	Transferertrag	333	316	331	334	337	341	345
	Total Betrieblicher Ertrag	1'093	1'044	1'100	1'105	1'112	1'119	1'127
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-20	-138	-127	-151	-166	-186	-194
	Finanzaufwand	-11	-12	-33	-33	-33	-33	-33
	Finanzertrag	2	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	-9	-12	-33	-33	-33	-33	-33
	Operatives Ergebnis	-29	-150	-160	-184	-199	-219	-228
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Feuerwehr	-29	-150	-160	-184	-199	-219	-228
29000.250	Spezialfinanzierung Feuerwehr Stand per 31.12.	3'137	2'987	2'827	2'643	2'444	2'225	1'998

Schoio		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beträge in Tfr.		Rechnung	Budget	Budget	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
30	Personalaufwand	-1'957	-2'044	-2'075	-2'096	-2'119	-2'145	-2'173
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-297	-308	-301	-333	-335	-337	-340
36	Transferaufwand	-584	-872	-874	-880	-888	-898	-908
39	interne Verrechnungen	-46	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	-2'884	-3'224	-3'251	-3'310	-3'342	-3'380	-3'421
42	Entgelte	643	821	814	821	829	839	849
43	Verschiedene Erträge	2	7	25	25	26	26	26
46	Transferertrag	2'451	2'473	2'491	2'516	2'541	2'566	2'592
49	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Ertrag	3'096	3'302	3'330	3'363	3'396	3'432	3'468
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	212	79	80	53	54	52	47
34	Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0	0
44	Finanzertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0
	Operatives Ergebnis	212	79	80	53	54	52	47
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Schoio	212	79	80	53	54	52	47
29011.700	Spezialfinanzierung Schoio Stand per 31.12.	722	801	881	934	988	1'040	1'087

Stadt Langenthal				Schulddarlehen, Vermögensanlagen und Liquidität					28. Juni 2017	
				Betrag in Fr.	2018	2019	2020	2021	2022	Total
				Budget (B)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)		
Finanzierungsfehlbetrag (gem.Finanzplan - Uebersicht)					-11'846'432	-8'328'006	-7'872'738	-11'705'013	-15'649'486	
Bestehende / aufzunehmende Schulddarlehen				Zinsaufwand						
Schulddarlehen (ab 2016: indikativ)				2017	2018	2019	2020	2021	2022	Total
Darlehensaufnahmen (indikativ):				0	5'000'000	10'000'000	5'000'000	3'000'000	7'000'000	
Total Darlehensschulden (indikativ)				20'000'000	25'000'000	35'000'000	40'000'000	43'000'000	50'000'000	
indikative Darlehensaufnahmen und Zinsaufwände:				Laufzeit	Zinssatz	Betrag				
Pensionskasse Post, Bern				2013 - 2022	1.570 %	10'000'000	157'000	157'000	157'000	157'000
AHV-Ausgleichsfonds, Genf				2015 - 2024	0.500 %	10'000'000	50'000	50'000	50'000	50'000
				2017 - 2026	0.550 %	0	0	0	0	0
				2018 - 2027	0.600 %	5'000'000	15'000	30'000	30'000	30'000
				2019 - 2028	0.800 %	10'000'000	40'000	80'000	80'000	80'000
				2020 - 2029	0.900 %	5'000'000	22'500	45'000	45'000	
				2021 - 2030	1.000 %	3'000'000		15'000	30'000	
				2022 - 2031	1.200 %	7'000'000		0	42'000	
Total mittel- und langfristiger Zinsaufwand (-) Schulddarlehen Konto 2200.3406.10				(Aufnahmejahr: Annahme per Mitte Jahr = 1/2)	-229'500	-277'000	-339'500	-377'000	-434'000	-1'657'000
Durchschnittszinssatz (indikativ)					0.92%	0.79%	0.85%	0.88%	0.87%	
Vermögensanlagen				Zinsertrag						
				2017	2018	2019	2020	2021	2022	Total
Wertschriftenanlagen Ø-Bestand (indikativ)				30'000'000	30'000'000	25'000'000	25'000'000	21'000'000	12'500'000	
Veränderung Vermögensanlagen					-5'000'000	0	0	-8'000'000	-9'000'000	
Total Vermögensanlagen (indikativ), Ende Jahr					25'000'000	25'000'000	25'000'000	17'000'000	8'000'000	
				Zinssatz						
prognos. Wertschriftenertrag (Durchschnitt; geschätzt)				1.500 %		375'000	375'000	315'000	187'500	
gem. Budget 2018				1.500 %		375'000				
Total Zins-/Dividendenertrag Wertschriften (+) Konto 2200.4407.10					375'000	375'000	375'000	315'000	187'500	1'627'500
Liquiditätsentwicklung				2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Finanzierungsfehlbetrag					-11'846'432	-8'328'006	-7'872'738	-11'705'013	-15'649'486	
Aufnahme Schulddarlehen (indikativ)					5'000'000	10'000'000	5'000'000	3'000'000	7'000'000	
Abbau/Verwendung Wertschriftenanlagen (indikativ)					5'000'000	0	0	8'000'000	9'000'000	
Abnahme/Zunahme Liquidität (indikativ)					-1'846'432	1'671'994	-2'872'738	-705'013	350'514	
Stand Liquidität (indikativ)				5'000'000	3'153'568	4'825'562	1'952'824	1'247'811	1'598'325	



Finanzplan 2018 - 2022

Anhang 2; Investitionsplan

Der Gemeinderat
Langenthal, 28. Juni 2017



Stadt Langenthal
Investitionsplan 2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten
28. Juni 2017

1 - 5: Steuerfinanziert

8 - 10: Gebühren-, spezialfinanziert

Projekt / Anlagen	Revidiertes Budget 2017	Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Folgejahre bis 2027	Gesamt-Total
		Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
Beträge in Tausend Franken, zum Teil Schätzungen									
Gesamtzusammenzug									
1. Verschiedenes , Gesamttotal Projekte	695	880	1'310	1'490	990	400	5'070	2'080	7'150
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		880	1'210	1'053	740	350	4'233	1'605	5'838
<i>Subventionsbeiträge</i>	40	70	105	310	480	80	1'045	420	1'465
<i>Nettoinvestition</i>	655	810	1'205	1'180	510	320	4'025	1'660	5'685
2. Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen , Gesamttotal Projekte	61	290	0	240	255	70	855	945	1'800
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		290	0	180	191	53	714	533	1'246
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	61	290	0	240	255	70	855	945	1'800
3. Tiefbau, Verkehrsanlagen , Gesamttotal Projekte	2'085	3'040	5'010	5'455	8'520	16'980	39'005	44'330	83'335
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		3'040	4'693	4'705	8'475	16'935	37'848	42'090	79'938
<i>Subventionsbeiträge/Grundeigentümerbeiträge</i>	0	0	667	2217	72	5'087	8'043	30'165	38208
<i>Nettoinvestition</i>	2'085	3'040	4'343	3'238	8'448	11'893	30'962	14'165	45'127
4. Hochbauten , Gesamttotal Projekte	12'225	11'565	1'350	2'425	1'270	1'310	17'920	18'640	36'560
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		11'565	1'168	2'026	1'078	1'108	16'944	13'200	30'144
<i>Subventionsbeiträge</i>	1120	4629	0	249	39	0	4'917	115	5'032
<i>Nettoinvestition</i>	11'105	6'936	1'350	2'176	1'231	1'310	13'003	18'525	31'528
5. Erwerb-Grundstücke , Gesamttotal Projekte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Subtotal, Gesamttotal Projekte	15'066	15'775	7'670	9'610	11'035	18'760	62'850	65'995	128'845
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		15'775	7'070	7'964	10'484	18'445	59'738	57'428	117'165
<i>Subventionsbeiträge</i>	1'160	4'699	772	2'776	591	5'167	14'005	30'700	44'705
<i>Total Nettoinvestitionen zu Lasten Steuererträgen</i>	13'906	11'076	6'898	6'834	10'444	13'593	48'845	35'295	84'140
<i>Total bewertete Nettoinvestitionen zu Lasten Steuererträgen</i>		11'076	6'298	5'188	9'893	13'278	45'733	26'728	72'460

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Stadt Langenthal
Investitionsplan 2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten
 28. Juni 2017

1 - 5: Steuerfinanziert

8 - 10: Gebühren-, spezialfinanziert

Projekt / Anlagen	Revidiertes Budget 2017	Budget 2018	Planjahre				Subtotal 2018 - 2022	Folgejahre bis 2027	Gesamt- Total
			2019	2020	2021	2022			
Beträge in Tausend Franken, zum Teil Schätzungen									
8. Tiefbau, Abwasseranlagen (gebührenfinanziert), G'total	1'955	1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	10'374	24'204
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	9'874	23'704
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	1'955	1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	10'374	24'204
9. Kehrichtbeseitigung (gebührenfinanziert), Gesamttotal	412	150	0	0	0	0	150	0	150
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		150	0	0	0	0	150	0	150
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	412	150	0	0	0	0	150	0	150
10. Spezialfinanzierte Investitionen, Gesamttotal Projekte	0	1'420	340	140	430	50	2'380	900	3'280
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		1'420	195	103	215	38	1'970	450	2'420
<i>Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung</i>	0	0	0	0	40	0	40	0	40
<i>Nettoinvestition</i>	0	1'420	340	140	390	50	2'340	900	3'240
11. Investitionen Finanzvermögen, Gesamttotal Projekte	600	10	390	0	0	800	1'200	3'800	5'000
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		10	390	0	0	800	1'200	3'800	5'000
<i>Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	600	10	390	0	0	800	1'200	3'800	5'000
Gesamttotal Projekte (steuer-, gebühren- + spezialfinanziert)	18'033	18'615	11'425	13'750	14'480	22'140	80'410	81'069	161'479
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		18'615	10'680	12'066	13'714	21'813	76'888	71'552	148'439
<i>Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung</i>	1'160	4'699	772	2'776	631	5'167	14'045	30'700	44'745
<i>Gesamte Nettoinvestitionen</i>	16'873	13'916	10'653	10'974	13'849	16'973	66'365	50'369	116'734
<i>Total bewertete Nettoinvestitionen</i>		13'916	9'908	9'290	13'083	16'646	62'843	40'852	103'694

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
1. Verschiedenes												
1.1	Siedlungsrichtplan / PNr. 1-3-2012-0-6		30	30	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	30	30	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	Nettoinvestitionen		30	30	-	-	-	-	-	0	0	0
1.2	Energierichtplanung / PNr. 1-1-2014-0-41		50	50	50	-	-	-	-	50	0	50
	bewertete Bruttoinvestition	1	50	50	50	-	-	-	-	50	0	50
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>				<i>40</i>					<i>40</i>	<i>0</i>	<i>40</i>
	Nettoinvestitionen		50	50	10	-	-	-	-	10	0	10
1.3	Revision Verkehrsrichtplan / PNr. 1-3-2014-0-36		-	-	-	-	150	-	-	150	0	150
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	113	-	-	113	0	113
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	150	-	-	150	0	150
Total Richtplanungen			80	80	10	0	150	0	0	160	0	160
1.4	ÖREB Kataster / PNr. 1-1-2015-0-43		25	25	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	25	25	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	Nettoinvestitionen		25	25	-	-	-	-	-	0	0	0
1.5	Revision Bauliche Grundordnung (Schätzung Kt-Subv: 40%) / PNr. 1-3-2012-0-8		-	-	-	200	200	200	200	800	600	1'400
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	200	200	200	200	800	600	1'400
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					<i>80</i>	<i>80</i>	<i>80</i>	<i>80</i>	<i>320</i>	<i>240</i>	<i>560</i>
	Nettoinvestitionen		-	-	-	120	120	120	120	480	360	840

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
1.6	Überarbeitung Bauinventar Einbezug ISOS (Ortsbildschutz) / PNr. 1-3-2014-0-24		-	-	50	-	-	-	-	50	0	50
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	50	-	-	-	-	50	0	50
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0							0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	50	-	-	-	-	50	0	50
1.7	Plan Lumiere der Stadt Langenthal / PNr. 1-3-2013-0-25		-	-	-	-	100	-	-	100	0	100
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	50	-	-	50	0	50
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	100	-	-	100	0	100
1.8	Erarbeitung Grünraumkonzept / PNr. 1-3-2014-0-28		-	-	-	-	-	-	-	0	250	250
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	125	125
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	250	250
Total Baurechtliche Grundordnung			25	25	50	120	220	120	120	630	850	1'240
1.9	Richtplanung Markthallenareal / Aggloprogramm 3G Eigenleistung geplant (Subv. 70%) / PNr. 1-3-2013-0-20		-	-	-	-	-	-	-	0	180	180
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	180	180
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	130	130
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
1.10	Entwicklung Markthallenareal (Wettbewerb) / PNr. 1-3-2014-0-31		-	-	-	-	-	-	-	0	300	300
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	225	225
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	300	300

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
1.11	Arealentwicklung Industrie Süd (Wettbewerb) / von Grundeigentümern zu tragen PNr. 1-3-2014-0-30		-	-	-	-	400	-	400	0	400	
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	200	-	200	0	200	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>						400		400	0	400	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	0	0	0	
1.12	Entwicklungsplanung Alte Mühle / PNr. 1-1-2016-0-4		100	-	100	150	-	-	250	0	250	
	bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	100	113	-	-	213	0	213	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		100	-	100	150	-	-	250	0	250	
1.13	Masterplan / Gesamtentwicklung Sportstätten Hard / PNr. 1-3-2014-0-26		100	-	50	150	-	-	200	0	200	
	bewertete Bruttoinvestition	1	100	-	50	150	-	-	200	0	200	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		100	-	50	150	-	-	200	0	200	
1.14	Anpassung Richtplan Bahnhof / PNr. 1-3-2016-0-4		-	90	40	-	-	-	40	0	40	
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	90	40	-	-	-	40	0	40	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			40	30				30	0	30	
	Nettoinvestitionen		-	50	10	-	-	-	10	0	10	
1.15	Erstellung Richtplan Jurastrasse / PNr. 1-3-2016-0-6		50	-	-	-	-	-	0	0	0	
	bewertete Bruttoinvestition	1	50	-	-	-	-	-	0	0	0	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		50	-	-	-	-	-	0	0	0	

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
1.16	Umsetzung Arbeitsregion Projekt Langenthal - Thunstetten-Bützberg / Aggloprogramm 2G Eigenleistung (Subv. 0%) / PNr. 1-3-2014-0-21		50	-	-	50	100	-	150	0	150	
	bewertete Bruttoinvestition	1	50	-	-	50	100	-	150	0	150	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen	fix	50	-	-	50	100	-	150	0	150	
1.17	Umsetzung Arbeitsregion Projekt Langenthal - Roggwil / Aggloprogramm 2G, Eigenleistung (Subv. 0%) / PNr. 1-3-2014-0-21a		40	-	-	40	90	-	130	0	130	
	bewertete Bruttoinvestition	1	40	-	-	40	90	-	130	0	130	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen	fix	40	-	-	40	90	-	130	0	130	
1.18	Planung/Umsetzung Regionale Wirtschaftszone / PNr. 1-3-2014-0-40		-	-	-	-	-	-	0	0	0	
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	0	0	0	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	0	0	0	
1.19	Einzonung Oberhard / PNr. 1-3-2014-0-21a		-	-	-	50	100	-	150	0	150	
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	38	75	-	113	0	113	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					25	50	-	75	0	75	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	25	50	-	75	0	75	
1.20	Erarbeitung Agglomerationsprogramm 4 / PNr. 1-3-2014-0-33		-	-	-	-	150	-	150	0	150	
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	75	-	75	0	75	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>						50	-	50	0	50	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	100	-	100	0	100	

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
1.21	Erarbeitung Agglomerationsprogramm 5 / PNr. 1-3-2014-0-34		-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	75	75
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	50	50
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
1.22	Erarbeitung Agglomerationsprogramm 6 / PNr. 1-3-2014-0-35		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
1.23	Erarbeitung/Umsetzung Neue Regionalpolitik / PNr. 1-3-2014-0-39		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
Total andere Planungen Baubereich			340	50	160	325	240	190	0	915	650	1'565
1.24	Umsetzung ECM inkl. GEVER / PNr. 1-1-2015-0-45		70		200	200	100	-	-	500	0	500
	bewertete Bruttoinvestition	1	70	-	200	200	100	-	-	500	0	500
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		70	-	200	200	100	-	-	500	0	500
1.25	Volksschule, ict4kids-II / PNr. 1-6-2016-a-1		-	-	-	100	100	200	200	600	400	1'000
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	75	75	150	150	450	300	750
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	100	100	200	200	600	400	1'000

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
1.26	Software GemoWin G6 (Gemeinde-Verwaltungs-Software) / PNr. 1-1-2016-0-7		120	20	120	60	-	-	-	180	0	180
	bewertete Bruttoinvestition	1	120	20	120	60	-	-	-	180	0	180
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-						0	0	0
	Nettoinvestitionen		120	20	120	60	-	-	-	180	0	180
1.27	Backup-Rechenzentrum Business Continuity Management / PNr. 1-1-2017-0-5		-	-	-	300	-	-	-	300	0	300
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	300	-	-	-	300	0	300
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-						0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	300	-	-	-	300	0	300
Total IT-Projekte			190	20	320	660	200	200	200	1'580	400	1'980
1.28	Erarbeitung Konzept/Strategie aktive Bodenpolitik/Liegenschaftenstrategie / PNr. 1-3-2014-0-29		70	-	70	-	-	-	-	70	0	70
	bewertete Bruttoinvestition	1	70	-	70	-	-	-	-	70	0	70
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-						0	0	0
	Nettoinvestitionen		70	-	70	-	-	-	-	70	0	70
1.29	Strassenlärmsanierung / PNr. 1-3-2012-0-1		300	300	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	300	300	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	-		-	-	-	-	0	0	0
	Nettoinvestitionen		300	300	-	-	-	-	-	0	0	0
1.30	GIS / CAD / Leitungskataster / Informationssystem Stadtbauamt / PNr. 1-3-2012-0-2		120	100	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	120	100	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		120	100	-	-	-	-	-	0	0	0

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Investitionsplan der Stadt Langenthal

2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten

Beträge in TFr., Schätzungen

28. Juni 2017

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
1.31 Erstellung digitalisierte CAD- Pläne für Notfallplanung öffentlicher Gebäude / PNr. 1-1-2014-0-42		150	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	150	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		150	-	-	-	-	-	-	0	0	0
1.32 Polizeiinspektorat Erweiterung PP-Bewirtschaftung Dreilinden/Schwimmbad / PNr. 1-1-2015-0-43		123	-	-	-	100	-	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	2	123	-	-	-	75	-	-	75	0	75
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		123	-	-	-	100	-	-	100	0	100
1.33 Ersatz Stempelparkuhren, PNr. 1-4-2017-X-X		-	-	100	100	-	-	-	200	0	200
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	100	75	-	-	-	175	0	175
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		-	-	100	100	-	-	-	200	0	200
1.34 Trefferanzeiger Schiessanlage / PNr. 1-4-2012-10		-	-	-	-	400	-	-	400	0	400
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	200	-	-	200	0	200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>						<i>130</i>			<i>130</i>	<i>0</i>	<i>130</i>
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	270	-	-	270	0	270
1.35 Umzug der Archivalien vom Löwen-Archiv in das ehemalige Swisscomgebäude / PNr. 1-1-2017-a-2		100	-	100	-	-	-	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	1	100	-	100	-	-	-	-	100	0	100
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		100	-	100	-	-	-	-	100	0	100

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
1.36 Schoio-Ausgliederung in eine AG / PNr. 1-5-2016-0-4		80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
Gesamttotal Projekte		1'578	695	880	1'310	1'490	990	400	5'070	2'080	7'150
bewertete Bruttoinvestition		1'578	695	880	1'210	1'053	740	350	4'233	1'605	5'838
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		<i>0</i>	<i>40</i>	<i>70</i>	<i>105</i>	<i>310</i>	<i>480</i>	<i>80</i>	<i>1'045</i>	<i>420</i>	<i>1'465</i>
Nettoinvestitionen		1'578	655	810	1'205	1'180	510	320	4'025	1'660	5'685

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
2. Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen											
2.1 Lastwagen (Occasion) / PNr. 2-3-2012-0-8		-	-	-	-	-	100	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	75	-	75	0	75
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	100	-	100	0	100
2.2 Bühnenelemente 120 m2 / PNr. 2-3-2012-0-9		-	-	-	-	-	-	70	70	0	70
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	53	53	0	53
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	70	70	0	70
2.3 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz für Traktor John Deere) / PNr. 2-3-2012-0-16		-	-	90	-	-	-	-	90	0	90
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	90	-	-	-	-	90	0	90
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	90	-	-	-	-	90	0	90
2.4 Transporter (Ersatz Bucher BU 100) / PNr. 2-3-2012-0-17		-	-	-	-	90	-	-	90	0	90
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	68	-	-	68	0	68
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	90	-	-	90	0	90
2.5 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung / Mähwerk (Ersatz Kubota STV36) / PNr. 2-3-2012-0-19		-	-	-	-	-	90	-	90	0	90
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	68	-	68	0	68
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	90	-	90	0	90

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
2.6 Ersatzbeschaffung Traktor mit Winterdienstausrüstung (John Deere 4310) / PNr. 2-3-2015-0-1				-	-	90	-	-	90	0	90
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	68	-	-	68	0	68
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	90	-	-	90	0	90
2.7 Transporter mit Winterdienstausrüstung Ersatz Bucher BU 200) / PNr. 2-3-2015-0-2				200	-	-	-	-	200	0	200
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	200	-	-	-	-	200	0	200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	200	-	-	-	-	200	0	200
2.8 Strassenwischmaschine (Ersatz Bucher City-Cat) / PNr. 2-3-2015-0-3				-	-	-	-	-	0	200	200
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
2.9 Bus Stadtgärtnerei / PNr. 2-3-2015-0-4				-	-	-	-	-	0	40	40
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	30	30
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	40	40
2.10 Ersatz VW LT / PNr. 2-4-2012-0-15				-	-	60	-	-	60	0	60
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	45	-	-	45	0	45
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	60	-	-	60	0	60

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
2.11 Ersatzbeschaffung Lieferwagen Polizeiwerkstatt / PNr. 2-4-2012-0-18				-	-	-	65	-	65	0	65
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	49	-	49	0	49
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	65	-	65	0	65
2.12 Reinigungsmaschine Robo 2 / PNr. 2-6-2015-0-5		64	61	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	64	61	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		64	61	-	-	-	-	-	0	0	0
2.13 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Kubota STV40) / PNr. 2-3-2015-0-5		-	-	-	-	-	-	-	0	90	90
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	45	45
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	90	90
2.14 Geräteträger inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Bucher Ladog T1550) / PNr. 2-3-2015-0-6		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
2.15 Grossflächenmäher (Ersatz Sabo Kontinent) / PNr. 2-3-2015-0-7		-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	100	100

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
2.16 Transporter mit Kippbrücke Gärtnerei (Ersatz Mercedes Sprinter)/ PNr. 2-3-2015-0-8		-	-	-	-	-	-	-	0	90	90
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	45	45
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	90	90
2.17 Geräteträger inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Bucher Ladog T1250) / P Nr. 2-3-2017-0-1		-	-	-	-	-	-	-	0	180	180
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	90	90
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	180	180
2.18 Bus Werkhof (Ersatz Renault Bus) / P Nr. 2-3-2017-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	45	45
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	23	23
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	45	45
Gesamttotal Projekte		64	61	290	0	240	255	70	855	945	1'800
bewertete Bruttoinvestition		64	61	290	0	180	191	53	714	533	1'246
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		64	61	290	0	240	255	70	855	945	1'800

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
3. Tiefbau (Verkehrsanlagen)											
3.1 ESP Bahnhof , Projektierung Plätze und Passage / Aggloprogramm 2G, A-Massnahmen (Subv. 60%)/ PNr. 1-3-2012-a-11		1'200	300	330	500	370	-	-	1'200	0	1'200
bewertete Bruttoinvestition	1	1'200	300	330	500	370	-	-	1'200	0	1'200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		720	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200
Nettoinvestitionen	fix	480	300	330	500	370	-	-	1'200	-1'200	0
3.2 ESP Bahnhof / Velostation Nord / Aggloprogramm 2G, A-Massnahmen (60%)/ PNr. 1-3-2012-b-12		400	60	80	180	80	200	300	840	900	1'740
bewertete Bruttoinvestition	1	400	60	80	180	80	200	300	840	900	1'740
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>		240	-	-	-	-	-	120	120	960	1'080
Nettoinvestitionen	fix	160	60	80	180	80	200	180	720	-60	660
3.3 ESP Bahnhof /- P + R / Aggloprogramm 2G, Kantonssubv. (Subv. 40%) / PNr. 1-3-2012-c-13		400	60	80	180	80	450	650	1'440	2'500	3'940
bewertete Bruttoinvestition	1	400	60	80	180	80	450	650	1'440	2'500	3'940
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>		160	-	-	-	-	-	180	180	1'420	1'600
Nettoinvestitionen	fix	240	60	80	180	80	450	470	1'260	1'080	2'340
3.4 ESP Bahnhof /Neugestaltung Bahnhofplatz Nord / Aggloprogramm 2G, A-Massnahmen (Subv. 50%)/ PNr. 1-3-2012-d-14		500	120	160	260	260	500	660	1'840	2'140	3'980
bewertete Bruttoinvestition	1	500	120	160	260	260	500	660	1'840	2'140	3'980
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>		250	-	-	-	-	-	250	250	1'800	2'050
Nettoinvestitionen	fix	250	120	160	260	260	500	410	1'590	340	1'930

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
3.5	ESP Bahnhof /Umgestaltung Bahnhofplatz Süd/ Aggloprogramm 2G, A-Massnahmen (Subv. 50%)/ PNr. 1-3-2012-e-15		500	120	160	250	170	250	300	1'130	1'050	2'180
	bewertete Bruttoinvestition	1	500	120	160	250	170	250	300	1'130	1'050	2'180
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>		250	-	-	-	-	-	125	125	1'025	1'150
	Nettoinvestitionen	fix	250	120	160	250	170	250	175	1'005	25	1'030
3.6	ESP Bahnhof / Bahnhofpassage / Aggloprogramm 2G, A-Massnahmen (Subv. 60%)/ PNr. 1-3-2012-f-16		100	120	120	800	560	6'000	12'000	19'480	12'400	31'880
	bewertete Bruttoinvestition	1	100	120	120	800	560	6'000	12'000	19'480	12'400	31'880
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>		60	-	-	-	-	-	3'600	3'600	15'600	19'200
	Nettoinvestitionen	fix	40	120	120	800	560	6'000	8'400	15'880	-3'200	12'680
3.7	ESP Bahnhof /Velostation Süd Aggloprogramm 2G A-Massnahmen (Subv. 60%)/ PNr. 1-3-2012-g-17		200	40	60	120	80	200	300	760	900	1'660
	bewertete Bruttoinvestition	1	200	40	60	120	80	200	300	760	900	1'660
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>		120	-	-	-	-	-	120	120	900	1'020
	Nettoinvestitionen	fix	80	40	60	120	80	200	180	640	0	640
3.8	ESP Bahnhof / - Erschliessung PU-West/ Aggloprogramm 2G A-Massnahmen (Subv. 60%)/ PNr. 1-3-2012-h-18		20	5	10	20	15	-	50	95	100	195
	bewertete Bruttoinvestition	1	20	5	10	20	15	-	50	95	100	195
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>		12	-	-	-	-	-	-	0	120	120
	Nettoinvestitionen	fix	8	5	10	20	15	-	50	95	-20	75

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
3.9	ESP Bahnhof /Zufahrt Nord/ Aggloprogramm 2G Eigenleistung (Subv. 0%)/ PNr. 1-3-2012-i-19		150	10	60	100	30	-	200	390	500	890
	bewertete Bruttoinvestition	1	150	10	60	100	30	-	200	390	500	890
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>							-	-	0	0	0
	Nettoinvestitionen	fix	150	10	60	100	30	-	200	390	500	890
Total ESP Bahnhof (im Agglo-Programm enthalten) Netto			1'658	835	1'060	2'410	1'645	7'600	10'065	22'780	-2'535	20'245
3.10	Umgestaltung Bahnhofstrasse Abschnitt Hübeligasse bis Talstrasse / PNr. 3-3-2012-0-15		600	200	450		-	-	-	450	0	450
	bewertete Bruttoinvestition	1	600	200	450	-	-	-	-	450	0	450
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		600	200	450	-	-	-	-	450	0	450
3.11	Knotensanierung Bahnhofstr./Aarwangenstr. / Aggloprogramm 2G, Vorleistung (Subv. 0%) PNr. 3-3-2014-0-54		-	-	300	-	-	-	-	300	0	300
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	300	-	-	-	-	300	0	300
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	300	-	-	-	-	300	0	300
3.12	St. Urbanstrasse, Sanierung Teilabschnitt Spitalplatz- Marktgasse / Aggloprogramm 2G, Vorleistung (Subv. 0%)/ PNr. 3-3-2012-0-16		100	-	100	780	-	-	-	880	0	880
	bewertete Bruttoinvestition	1	100	-	100	780	-	-	-	880	0	880
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen	fix	100	-	100	780	-	-	-	880	0	880

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
3.13	Umgestaltung Jurastrasse, 2. Etappe (Langetenbrücke bis St. Urbanstrasse/ PNr. 3-3-2012-0-19)		-	-	-	-	-	-	-	0	30	30
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	15	15
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	30	30
3.14	Umgestaltung Talstrasse/ Aggloprogramm 3G, Eigenleistung (Subv. 0%) PNr. 3-3-2012-0-35		-	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200
3.15	Entlastung Stadtzentrum (Spitalgasse bis Thunstettenstr.), Teil Nord (Spitalplatz) und Süd (Thunstettenstr.) / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%) PNr. 3-3-2012-0-34		-	-	-	-	-	-	-	0	2'100	2'100
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	2'100	2'100
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	840	840
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	1'260	1'260
3.16	Entlastung Stadtzentrum (Spitalgasse bis Thunstettenstrasse), Teil Mitte (Knoten Talstr. - Lotzwilstr.) / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%) PNr. 3-3-2012-0-36		-	-	-	200	1'500	-	-	1'700	0	1'700
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	200	1'500	-	-	1'700	0	1'700
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>					80	600	-	-	680	0	680
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	120	900	-	-	1'020	0	1'020
3.17	Sanierung und Neugestaltung Dästerplatz / PNr. 3-3-2012-0-28		-	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	600	600
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
3.18	Umgestaltung Aarwangenstrasse (Teil Murgenthalstr.- Bahnhofstr.)/ bewertete Bruttoinvestition <i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i> Nettoinvestitionen	3	-	-	-	-	-	-	-	0	1'000	1'000
Total Strassen Innenstadt; Netto			700	200	850	900	900	0	0	2'650	4'690	7'340
3.19	Hasenmattstrasse Sanierung Kreuzung Breitfluhstrasse/Kühlhausstrasse / PNr. 3-3-2012-0-20 bewertete Bruttoinvestition <i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i> Nettoinvestitionen	2	-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
3.20	Hasenmattstrasse Beleuchtung Breitfluhstrasse / PNr. 3-3-2012-0-21 bewertete Bruttoinvestition <i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i> Nettoinvestitionen	2	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
3.21	Hasenmattstr., Abschnitt Oberhardstr. bis Kath. Kirch-Gde- Haus / Aggloprogramm 3G, B-Massnahme geplant (Subv. 0%) PNr. 3-3-2012-0-23, bewertete Bruttoinvestition <i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i> Nettoinvestitionen	1 fix	-	-	-	-	-	200	200	200	2'800	3'000
3.22	Hasenmattstrasse, Querungsmögl. Fussgänger/ Agglo- programm 3G, B-Massnahme geplant (Subv. 0%) bewertete Bruttoinvestition <i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i> Nettoinvestitionen	1 fix	-	-	-	-	100	-	100	100	0	100
Total Gebiet Hasenmattstrasse; Netto			0	0	0	0	0	100	200	300	2'950	3'250

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
3.23	Bahnhofplatz, Eisenbahnstrasse, Bützbergstrasse, Verkehrsberuhigungsmassnahmen / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%)/ PNr. 3-3-2012-0-17		-	-	-	-	-	-	-	0	1'900	1'900
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	1'900	1'900
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>				0	0	0	0	-	0	760	760
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	1'140	1'140
3.24	Umgestaltung Bahnhofstr. Abschnitt Talstr. - Bahnhof (Busführung) / PNr. 3-3-2012-0-26; Aggloprogramm 3G, Eigenleistung (Subv. 0%);		-	-	-	-	-	-	-	0	700	700
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	700	700
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	700	700
3.25	Umgestaltung Jurastr., Abschnitt Aarwangenstr.- Bahnhof / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%) / PNr. 3-3-2012-0-29		-	-	-	-	50	1'450		1'500	0	1'500
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	50	1'450		1'500	0	1'500
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>						20	580		600	0	600
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	30	870		900	0	900
3.26	Langsamverkehrs-Achse Eisenbahnstrasse, Ammannkreisel, Bützberstrasse, Thunstettenstrasse / Aggloprogramm 3G, Kantonssubv/A-Massn. (gemischt), geplant (Subv. 50%)/ PNr. 3-3-2016-0-1		-	-	-	-	-	-	-	0	4'000	4'000
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	4'000	4'000
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	2'000	2'000
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	2'000	2'000
Total Strassen um Bahnhofplatz Süd, Netto			0	0	0	0	0	30	870	900	3'840	4'740

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
3.27	Wendeschlaufe Nord / PNr. 3-3-2014-0-55/		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
3.28	Personeninformationssystem bei Haltstellen / PNr. 3-3-2014-0-56		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
3.29	Ausbau öV-Ergänzung und Erneuerung Bushaltestellen / PNr. 1-3-2012-0-5		-	-	-	-	90	90	90	180	90	270
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	45	45	45	90	45	135
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	90	90	90	180	90	270
3.30	Neubau Bushaltestellen Bahnhofstr. / Aggloprogramm 3G A-Massnahme geplant (Subv. 60%) / PNr. 1-3-2016-0-7		-	-	-	-	-	100	100	100	450	550
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	100	100	100	450	550
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>	fix						60	60	60	270	330
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	40	40	40	180	220
3.31	Bushaltestellen behindertengerecht / PNr. 3-3-2015-0-2		-	-	50	350	350	350	350	1'450	0	1'450
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	50	350	350	350	350	1'450	0	1'450
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	50	350	350	350	350	1'450	0	1'450
Total Tiefbauprojekte im Z'hang mit ÖV			0	0	50	350	350	440	480	1'670	270	1'940

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
3.32	Umgestaltung Knoten St.Urbanstr. - Untersteckholzstr. / Aggloprogramm 3G, Eigenleistung (Subv. 0%) / PNr. 3-3-2012-0-4		-	-	-	100	-	-	-	100	0	100
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	100	-	-	-	100	0	100
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	100	-	-	-	100	0	100
3.33	ASM Unterführung Hardau / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 70%) / PNr. 3-3-2012-0-32		-	-	-	-	-	-	-	0	2'700	2'700
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	2'700	2'700
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	1'890	1'890
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	810	810
3.34	Schulwegsicherung (diverse) / Aggloprogramm 3G, tw. A- Massnahme geplant (Subv. 40%) 2018 überarbeiten / PNr. 3-3-		-	-	-	70	70	70	70	280	350	630
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	70	70	70	70	280	350	630
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>					28	28	28	28	112	140	252
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	42	42	42	42	168	210	378
3.35	Sicherheitsmassn. bei Fussweg und Radstreifen (div)/ Aggloprogramm 3G, tw. A-Massnahme geplant (Subv. 40%) 2018 überarbeiten / PNr. 3-3-2014-0-52		-	-	-	60	60	60	60	240	300	540
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	60	60	60	60	240	300	540
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>					24	24	24	24	96	120	216
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	36	36	36	36	144	180	324
3.36	Langenthal Bleienbachstrasse-Dennli; Fuss- und Radweg, Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 50%) / PNr. 3-3-2014-0-51		-	-	-	70	130	-	-	200	0	200
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	70	130	-	-	200	0	200
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>					35	65	0	-	100	0	100
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	35	65	-	-	100	0	100

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
3.37	Städtebauliche Aufwertung Bereich Bahnhof Süd / Aggloprogramm 3G, A-Massnahmen geplant (Subv. durch Dritte: 60%) PNr. 1-3-2014-0-22		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	120	120
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	80	80
3.38	Langsamverkehr-Erschliessung Hochwasserkanal Nord Aggloprogramm 3G, A-Massnahmen geplant (Subv. Durch Dritte: 60%); (Planung) / PNr. 1-3-2014-0-26		-	-	-	-	-	-	-	0	250	250
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	250	250
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen**</i>									0	150	150
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
3.39	Signaletik Wegführung / PNr. 3-3-2014-0-53, Aggloprogramm 3G, A-Massnahme (Subv. 50%)		-	-	-	-	-	-	-	0	300	300
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	300	300
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	150	150
	Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
Total weitere Agglo-Programm-Projekte			0	0	0	213	143	78	78	512	1'530	2'042
3.40	Brücke über Langete bei Rumiweg, Zufahrt Schwimmbad, Ersatz / PNr. 3-3-2012-0-18		-	-	30	270	-	-	-	300	0	300
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	30	203	-	-	-	233	0	233
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	30	270	-	-	-	300	0	300

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
3.41 Gesamterneuerung Weissensteinstrasse / PNr. 3-3-2012-0-27		-	-	-	-	-	-	-	0	1'050	1'050
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	525	525
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	1'050	1'050
3.42 Gebiet ÜO Nr. 1 Hard, Fertigstellung Basiserschliessung / PNr. 3-3-2016-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	2'070	2'070
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	1'553	1'553
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen (Grundeigentümerbeitr.)</i>									0	700	700
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	1'370	1'370
3.43 Basiserschliessung Oberhard / PNr. 3-3-2016-0-3		-	-	-	500	1'500	-	-	2'000	0	2'000
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	250	750	-	-	1'000	0	1'000
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					500	1'500			2'000	0	2'000
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
3.44 Sanierung Rumiweg inkl. Beleuchtung / PNr. 3-3-2017-0-3		-	-	200	-	-	-	-	200	0	200
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	200	-	-	-	-	200	0	200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	200	-	-	-	-	200	0	200
3.45 Sanierung Strassenbeleuchtung / PNr. 3-3-2015-0-4		500	500	400	-	-	-	-	400	0	400
bewertete Bruttoinvestition	1	500	500	400	-	-	-	-	400	0	400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		500	500	400	-	-	-	-	400	0	400

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
3.46 Tempo beschränkte Zonen, Signalisationen/Markierungen / PNr. 3-3-2015-0-3		50	50	50	-	-	-	-	50	0	50
bewertete Bruttoinvestition	1	50	50	50	-	-	-	-	50	0	50
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		50	50	50	-	-	-	-	50	0	50
3.47 Sanierung Bahnübergänge BLS / PNr. 3-3-2015-0-1		150	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	150	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		150	-	-	-	-	-	-	0	0	0
3.48 Strassenunterhalt / PNr. 3-3-2012-0-14		200	200	200	200	200	200	200	1'000	1'000	2'000
bewertete Bruttoinvestition	1	200	200	200	200	200	200	200	1'000	1'000	2'000
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		200	200	200	200	200	200	200	1'000	1'000	2'000
3.49 Investitionsbeitrag Sanierung Hochwasserkanal des HWSV Bahnhofstrasse / PNr. 3-3-2012-0-50		300	300	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	300	300	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		300	300	-	-	-	-	-	0	0	0

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
3.50 Investitionsbeitrag Aarwangen-Hasenmatt-Kreisel (Sanierung Kanton); Einlenker in Beton Richtung Hasenmatt / PNr. 3-3-2017-0-3		-	-	200	-	-	-	-	200	0	200
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	200	-	-	-	-	200	0	200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	200	-	-	-	-	200	0	200
Gesamttotal Projekte		5'370	2'085	3'040	5'010	5'455	8'520	16'980	39'005	44'330	83'335
bewertete Bruttoinvestition		5'370	2'085	3'040	4'693	4'705	8'475	16'935	37'848	42'090	79'938
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		1'812	0	0	667	2'217	72	5'087	8'043	30'165	38'208
Nettoinvestitionen		3'558	2'085	3'040	4'343	3'238	8'448	11'893	30'962	14'165	45'127

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
4. Hochbauten												
4.1	Schulzentrum Kreuzfeld Gesamtsanierung: 2. Etappe, Teil K1: Hauswirtschaft / PNr. 4-6-2012-0-15				-	-	-	-	-	0	1'950	1'950
	bewertete Bruttoinvestition	2			-	-	-	-	-	0	1'463	1'463
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	1'950	1'950
4.2	Schulzentrum Kreuzfeld Gesamtsanierung: 2. Etappe, Teil K2,K3 / PNr. 4-6-2012-0-15				-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
4.3	Schulzentrum Kreuzfeld Zwischensanierungen K3 / PNr. 4-6-2012-0-15				-	50	250	-	-	300	0	300
	bewertete Bruttoinvestition	2			-	38	188	-	-	225	0	225
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	50	250	-	-	300	0	300
4.4	Schulzentrum Kreuzfeld, Studienauftrag für die Arealplanung gemäss Schulraumplanung / PNr. 4-6-2012-0-32				50	250	-	-	-	300	0	300
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	50	250	-	-	-	300	0	300
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	50	250	-	-	-	300	0	300

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
4.5	Schulzentrum Kreuzfeld, 3-fach Sporthalle, bauliche Anpassungen / PNr. 4-6-2012-0-42		-	-	-	-	50	-	50	0	50	
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	38	-	38	0	38	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	50	-	50	0	50	
4.6	Schulzentrum Kreuzfeld, Turnhalle 1, bauliche Anpassungen / PNr. 4-6-2012-0-37		-	-	-	-	-	50	50	0	50	
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	38	38	0	38	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	50	50	0	50	
4.7	Schulzentrum Kreuzfeld 4, Turnhallen 3+4, bauliche Anpassungen/ PNr. 4-6-2012-0-40		-	-	-	-	-	-	0	50	50	
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	0	38	38	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	0	50	50	
4.8	3-fach Sporthalle Kreuzfeld, Ersatz Mischwasseranlage / PNr. 4-3-2017-0-8		-	-	50	-	-	-	50	0	50	
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	50	-	-	-	50	0	50	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		-	-	50	-	-	-	50	0	50	
4.9	Musikschule/Bibliothek, Gruppenraum unterteilen / PNr. 4-6-2012-0-31		-	-	-	-	100	-	100	0	100	
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	75	-	75	0	75	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	100	-	100	0	100	

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
4.10	Musikschule/Bibliothek, Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2012-0-31		-	-	-	-	-	-	-	0	2'400	2'400
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	2'400	2'400
Total Kreuzfeld inkl. Turnhallen und Musikschule/Bibliothek; Netto			0	0	100	300	350	50	50	850	4'400	5'250
4.11	Schulzentrum III "Elzmatte"; Sanierung Flachdach Oberstufe und Verwaltung / PNr. 4-6-2012-0-17		-	-	-	-	130	-	-	130	0	130
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	130	-	-	130	0	130
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	130	-	-	130	0	130
4.12	Schulzentrum III "Elzmatte" Sportplatz; Oberflächenenerneuerung Laufbahn / PNr. 4-6-2012-0-17		10	10	230	-	-	-	-	230	0	230
	bewertete Bruttoinvestition	2	10	10	230	-	-	-	-	230	0	230
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		10	10	230	-	-	-	-	230	0	230
4.13	Schulzentrum III "Elzmatte" Zwischensanierungen / PNr. 4-6-2016-0-X		250	-	280	130	120	-	-	530	0	530
	bewertete Bruttoinvestition	1	250	-	280	130	120	-	-	530	0	530
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		250	-	280	130	120	-	-	530	0	530
4.14	Schulzentrum III "Elzmatte" Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2012-0-27		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Elzmatte; Netto			260	10	510	130	250	0	0	890	0	890

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
4.15	Schulzentrum II "Hard" Aussenplätze / PNr. 4-6-2012-0-22		20	0	20	230	-	-	-	250	0	250
	bewertete Bruttoinvestition	2	20	0	20	173	-	-	-	193	0	193
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		20	0	20	230	-	-	-	250	0	250
4.16	Schulzentrum II "Hard" Arealplanung / PNr. 4-6-2012-0-22		0	0	-	-	50	250	-	300	0	300
	bewertete Bruttoinvestition	1	0	0	-	-	50	250	-	300	0	300
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		0	0	-	-	50	250	-	300	0	300
4.17	Schulzentrum II "Hard" Umsetzung Sanierung und Erweiterung / PNr. 4-6-2012-0-22		0	0	-	-	-	-	-	0	1'150	1'150
	bewertete Bruttoinvestition	2	0	0	-	-	-	-	-	0	863	863
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		0	0	-	-	-	-	-	0	1'150	1'150
4.18	Schulzentrum Hard, Turnhalle, Zwischensanierung PNr. 4-6-2012-0-36		-	-	-	-	10	200	-	210	0	210
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	10	200	-	210	0	210
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	10	200	-	210	0	210
4.19	Schulzentrum Hard, Turnhalle, Gesamtsanierung PNr. 4-6-2012-0-36		-	-	-	-	-	-	-	0	1'990	1'990
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	1'493	1'493
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	1'990	1'990

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
4.20	Schulzentrum Hard, Neubau 3-fach Sporthalle für den Schulsport / PNr. 4-6-2012-0-41		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
4.21	3-fach Sporthalle "Hard"; Gesamtanierung / PNr. 4-6-2012-0-16		2'000	2'000	3'500	-	-	-	-	3'500	0	3'500
	bewertete Bruttoinvestition	1	2'000	2'000	3'500	-	-	-	-	3'500	0	3'500
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>				500	0				500	0	500
	Nettoinvestitionen		2'000	2'000	3'000	-	-	-	-	3'000	0	3'000
4.22	Schulzentrum Hard, Ersatz der Wärmeerzeugung (Basisvariante) / PNr. 4-6-2017-0-9		-	-	-	-	-	50	500	550	1'000	1'550
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	50	500	550	1'000	1'550
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>							0		0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	50	500	550	1'000	1'550
Total Hard inkl. Turnhalle; Netto			2'020	2'000	3'020	230	60	500	500	4'310	4'140	8'450
4.23	Kindergarten "Bäregg 1" Gesamtanierung mit MINERGIE / PNr. 4-6-2012-0-19		-	-	-	20	580	-	-	600	0	600
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	15	435	-	-	450	0	450
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	20	580	-	-	600	0	600
4.24	Kindergarten "Oberfeld", Gesamtanierung / PNr. 4-6-2012-0-29		-	-	-	-	-	-	-	0	500	500
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	250	250
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	500	500

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
4.25	Kindergarten-Hort "Klus" Gesamtanierung Gebäude, Sanierung Aussenplätze / PNr. 4-6-2012-0-30		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
4.26	Kindergarten "Winkel", Fensterersatz, Fassaden- und Dachsanierung plus Anbau / PNr. 4-6-2012-0-28		-	-	-	Projekt sistiert, im Vordergrund steht Ersatzneubau im Kreuzfel (Dreufach Kindergarten, vgl. 4.27)				0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-					0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-					0	0	0
4.27	Schulzentrum Kreuzfeld, Neubau Dreifachkindergarten, Ringstrasse / PNr. 4-6-2012-0-37		-	-	-	100	200	300		600	3'400	4'000
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	75	150	225		450	2'550	3'000
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	100	200	300		600	3'400	4'000
4.28	Kindergarten Bäregg 2, Ersatzbau inkl. Aussenraum / PNr. 4-6-2012-0-39		-	-	-	-	-	-	-	0	2'000	2'000
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	1'500	1'500
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	2'000	2'000
4.29	Schulzentrum Elmatte 2-fach Kindergarten sowie Tagesschule / PNr. 4-6-2014-0-48		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	175	175
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
Total Kindergärten (San. und Neubauten); Netto			0	0	0	20	680	200	300	1'200	6'450	7'650

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
			Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									
4.30	Verwaltungszentrum; Sanierung Dachgeschoss (ohne Attikageschoss) / PNr. 4-3-2012-6		0	370	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	0	370	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	630	-	-	-	-	-	0	0	0
	Nettoinvestitionen		0	-260	-	-	-	-	-	0	0	0
4.31	Verwaltungsgebäude, Ersatz der Telefonzentrale und der Tertiärverkabelung / PNr. 4-3-2012-0-18		300	15	215	150	-	-	-	365	0	365
	bewertete Bruttoinvestition	1	300	15	215	150	-	-	-	365	0	365
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		300	15	215	150	-	-	-	365	0	365
4.32	Verwaltungsgebäude, Ersatz Wärmeerzeugung PNr. 4-3-2012-0-25		-	-	-	30	520	-	-	550	0	550
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	30	520	-	-	550	0	550
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>						210			210	0	210
	Nettoinvestitionen		-	-	-	30	310	-	-	340	0	340
4.33	Verwaltungsgebäude Sanierung Flachdach Attika / PNr. 4-3-2017-0-11		-	-	-	-	-	-	-	0	20	20
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	10	10
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	20	20
4.34	Verwaltungsgebäude Beleuchtung Gesamterneuerung / PNr. 4-3-2017-0-12		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
4.35	Verwaltungsgebäude, brandschutztechnische Anpassungen / PNr. 4-3-2017-0-13		-	70	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	70	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	70	-	-	-	-	-	0	0	0
4.36	Verwaltungsgebäude, Modernisierung der Aufzüge / PNr. 4-3-2017-0-14		-	50	70	-	-	-	-	70	0	70
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	50	70	-	-	-	-	70	0	70
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	50	70	-	-	-	-	70	0	70
4.37	Verwaltungsgebäude, Erneuerung Sitzungszimmer Gemeinderat/ PNr. 4-3-2017-0-18		-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Verwaltungszentrum Jurastrasse 22			300	25	285	180	310	0	0	775	220	995
4.38	Projekt Kunstrasenfeld (Standort offen) / PNr. 4-6-2014-4-49		-	-	1'500	-	-	-	-	1'500	0	1'500
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	1'500	-	-	-	-	1'500	0	1'500
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					0	0			0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	1'500	-	-	-	-	1'500	0	1'500
4.39	Stadion Hard, Sanierung Hauptrasenfeld / PNr. 4-6-2012-0-21		1'300	1'000	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	1'300	1'000	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		90	90	0					0	0	0
	Nettoinvestitionen		1'210	910	-	-	-	-	-	0	0	0

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
4.40	Stadion Hard Tribüne, Ersatz der Kunststoffsitze/ PNr. 4-3-2015-0-3		-	-	-	60	-	-	-	60	0	60
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	45	-	-	-	45	0	45
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	60	-	-	-	60	0	60
4.41	Schwimmbad, Investitionen Gem.Unterhalts- und Sanierungskonzept (Bauten und Badtechnik) / PNr. 4-3-2012-0-12		250	-	250	370	375	330	460	1'785	1'830	3'615
	bewertete Bruttoinvestition	2	250	-	250	278	281	248	345	1'401	1'373	2'774
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		250	-	250	370	375	330	460	1'785	1'830	3'615
4.42	Neues Eisstadion / evtl. Kombistadion Fussball (Standort unbestimmt)/ PNr. 4-6-2014-0-50		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Sportanlagen (ohne Schulsportanl.)			1'460	910	1'750	430	375	330	460	3'345	1'830	5'175
4.43	Krematorium Ersatz Wärmetauscher / PNr. 4-4-2012-0-33		-	-	70	-	-	-	-	70	0	70
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	70	-	-	-	-	70	0	70
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	70	-	-	-	-	70	0	70
4.44	Krematorium Totalausmauerung des Einäscherungsofens / PNr. 4-4-2012-0-34		350	350	-	-	-	-	-	0	200	200
	bewertete Bruttoinvestition	1	350	350	-	-	-	-	-	0	200	200
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		350	350	-	-	-	-	-	0	200	200

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
4.45	Krematorium, Einbau Aschenmühle / PNr. 4-4-2017-0-15		-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
4.46	Krematorium, Sanitäre Kanalisationsleitungen im Aussenbereich / PNr. 4-4-2017-0-16		-	-	-	60	-	-	-	60	0	60
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	60	-	-	-	60	0	60
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	60	-	-	-	60	0	60
4.47	Krematorium, Erneuerung Dachrinne und Kaminhut , Aussentreppe und Rampe / PNr. 4-4-2017-0-17		-	80	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	80	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	80	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Krematorium; Netto			350	430	70	60	0	0	0	130	300	430
4.48	Stadttheater Gesamtsanierung (Wettbewerb, Projektierung, Ausführung) / PNr. 4-6-2012-0-7		7'000	8'000	4'400	-	-	-	-	4'400	0	4'400
	bewertete Bruttoinvestition	1	7'000	8'000	4'400	-	-	-	-	4'400	0	4'400
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		400	400	3'390	0				3'390	0	3'390
	Nettoinvestitionen		6'600	7'600	1'010	-	-	-	-	1'010	0	1'010
4.49	Markthalle Sanierung, Erweiterung und Umnutzung/ PNr. 4-4-2012-0-42		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Investitionsplan der Stadt Langenthal

2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

28. Juni 2017

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
4.50 Friedhofanlage; Grabfeld für zu früh geb. Kinder, Inschrift Gemeinschaftsgrab / PNr. 4-3-2014-0-46		-	70	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	70	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	70	-	-	-	-	-	0	0	0
4.51 Zivilschutzanlage Hard, Weststrasse33, Teilerneuerung KP / PNr. 4-4-2017-0-10		-	60	740	-	-	-	-	740	0	740
bewertete Bruttoinvestition	2	-	60	740	-	-	-	-	740	0	740
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>				700					700	0	700
Nettoinvestitionen		-	60	40	-	-	-	-	40	0	40
4.52 Liegenschaft Mühleweg 27, Hodler Stöckli, Fassaden- u. Innensanierung / PNr. 4-3-2017-0-18		-	-	-	-	-	-	-	0	550	550
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	275	275
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	550	550
4.53 Spielplatzkonzept Umsetzung / PNr. 1-3-2012-0-7		-	-	190	-	190	190	-	570	550	1'120
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	190	-	143	143	-	475	413	888
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	-	39		39	39	0	117	115	232
Nettoinvestitionen		-	-	151	-	151	151	-	453	435	888
Gesamttotal Projekte		11'480	12'225	11'565	1'350	2'425	1'270	1'310	17'920	18'640	36'560
bewertete Bruttoinvestition		11'480	12'225	11'565	1'168	2'026	1'078	1'108	16'944	13'200	30'144
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		490	1'120	4'629	0	249	39	0	4'917	115	5'032
Nettoinvestitionen		10'990	11'105	6'936	1'350	2'176	1'231	1'310	13'003	18'525	31'528

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Budget 2018	Planjahre				Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan		2019	2020	2021	2022			
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
5. Erwerb Grundstücke											
Gesamttotal Projekte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
8. Tiefbau (Abwasseranlagen gebührenfinanziert)											
8.1 Diverse Investitionen gemäss GEP-Massnahmenplan / PNr. 6-3-2012-0-3		1'565	1'565	1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	9'374	23'204
bewertete Bruttoinvestition	1	1'565	1'565	1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	9'374	23'204
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		1'565	1'565	1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	9'374	23'204
8.2 Kanalisation Bahnhofstrasse Abschnitt Hübeligasse bis Talstrasse inkl. Knoten Aarwangen/ PNr. 8-3-2012-0-5		-	390	-		-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	390	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	390	-	-	-	-	-	0	0	0
8.3 Kanalisation Bützbergstrasse Abschnitt Weststrasse bis Hasenmattstrasse; / PNr. 8-3-2012-0-7		-	-	-	-	-	-	-	0	800	800
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	400	400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	800	800
8.4 Ausbau Ringstrasse; Abschnitt Thunstettenstrasse bis Industrieplatz; PNr. 8-3-2012-0-8		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
8.5 Gesamterneuerung Weissensteinstrasse; Sanierung Kanalisation / PNr. 8-3-2012-0-9		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
		Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		2018							
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Gesamttotal Projekte		1'565	1'955	1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	10'374	24'204
bewertete Bruttoinvestition		1'565	1'955	1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	9'874	23'704
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		1'565	1'955	1'260	3'025	4'000	3'015	2'530	13'830	10'374	24'204

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
9. Kehrichtbeseitigung (gebührenfinanziert)												
9.1	Unterirdische Sammelstelle Grubenstrasse/Zeienweg / PNr. 9-3-2012-0-1		-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
*	bewertete Bruttoinvestition	1	-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
9.2	Unterirdische Sammelstelle Weidgasse / PNr. 9-3-2012-0-2		100	-	150	-	-	-	-	150	0	150
*	bewertete Bruttoinvestition	1	100	-	150	-	-	-	-	150	0	150
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		100	-	150	-	-	-	-	150	0	150
9.3	Kehrichtfahrzeug (Ersatz Iveco) / PNr. 9-3-2012-0-3		500	262	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	500	262	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		500	262	-	-	-	-	-	0	0	0
Gesamttotal Projekte			600	412	150	0	0	0	0	150	0	150
bewertete Bruttoinvestition			600	412	150	0	0	0	0	150	0	150
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen			600	412	150	0	0	0	0	150	0	150

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
10. Spezialfinanzierte Investitionen											
10.1 Feuerwehr: Ersatz TLFM / PNr. 10-4-2012-0-3				-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1			-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.2 Feuerwehr, Ersatz Hochdruckkompressor für Atemschutz / PNr. 10-4-2012-0-5				-	-	-	-	50	50	0	50
bewertete Bruttoinvestition	2			-	-	-	-	38	38	0	38
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	50	50	0	50
10.3 Ersatz KLR (Landrover) / PNr. 10-4-2012-0-6				80	-	-	-	-	80	0	80
bewertete Bruttoinvestition	1			80	-	-	-	-	80	0	80
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				80	-	-	-	-	80	0	80
10.4 Feuerwehr, Ersatz Motorspritzen / PNr. 10-4-2012-0-7				-	-	-	-	-	0	150	150
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	75	75
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	150	150
10.5 Feuerwehr, Ersatz Motorspritzen Löschzüge B und S / PNr. 10-4-2012-0-8				-	-	-	-	-	0	100	100
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	50	50
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	100	100

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Investitionsplan der Stadt Langenthal

2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

28. Juni 2017

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
					2018							
Einschätzung: 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
10.6	Feuerwehr, Ersatz KLF Löschzug B / PNr. 10-4-2012-0-9				-	120	-	-	-	120	0	120
	bewertete Bruttoinvestition	3			-	60	-	-	-	60	0	60
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	120	-	-	-	120	0	120
10.7	Feuerwehr, Ersatz KLF Löschzug S / PNr. 10-4-2012-0-10				-	120	-	-	-	120	0	120
	bewertete Bruttoinvestition	3			-	60	-	-	-	60	0	60
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	120	-	-	-	120	0	120
10.8	Feuerwehr, Ersatz ADL / PNr. 10-4-2012-0-11		1'100	0	1'100	-	-	-	-	1'100	0	1'100
	bewertete Bruttoinvestition	2	1'100	-	1'100	-	-	-	-	1'100	0	1'100
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		1'100	-	1'100	-	-	-	-	1'100	0	1'100
10.9	Feuerwehr, Ersatz Löschfahrzeug Lzs Mercedes 310 / PNr. 10-4-2013-0-13				120	-	-	-	-	120	0	120
	bewertete Bruttoinvestition	1			120	-	-	-	-	120	0	120
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				120	-	-	-	-	120	0	120
10.10	Feuerwehr, Ersatz Löschfahrzeug Lzs Landrover 310 / PNr. 10-4-2013-0-14				120	-	-	-	-	120	0	120
	bewertete Bruttoinvestition	3			120	-	-	-	-	120	0	120
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				120	-	-	-	-	120	0	120

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Investitionsplan der Stadt Langenthal

2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

28. Juni 2017

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
10.11 Feuerwehr, Ersatz Einsatzleiter-Fahrzeug PNr. 10-4-2015-0-2				-	100	-	-	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	2			-	75	-	-	-	75	0	75
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	100	-	-	-	100	0	100
10.12 Feuerwehr, Ersatz Brandschutzausrüstung PNr. 10-4-2015-0-1				-	-	130	-	-	130	0	130
bewertete Bruttoinvestition	2			-	-	98	-	-	98	0	98
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	130	-	-	130	0	130
10.13 Zivilschutz Schutzraumrüstung / PNr. 10-4-2012-0-13				-	-	-	80	-	80	0	80
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	40	-	40	0	40
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>							40		40	0	40
Nettoinvestitionen				-	-	-	40	-	40	0	40
10.14 Feuerwehr, Ersatzbeschaffung Helme und Funkausrüstung / PNr. 10-4-2016-0-1		90	0	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	90		-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		90		-	-	-	-	-	0	0	0
10.15 Feuerwehr, Mannschaftstransportfahrzeug PNr. 10-4-2016-0-2		70	0	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	70		-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		70		-	-	-	-	-	0	0	0

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Investitionsplan der Stadt Langenthal

2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

28. Juni 2017

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2019	2020	2021	2022			
				2018							
10.16 Feuerwehr, Ersatz TLF Scania PNr. 10-4-2016-0-3				-	-	-	-	-	0	560	560
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	280	280
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	560	560
10.17 Feuerwehr, Ersatz Atemschutzgeräte PNr. 10-4-2016-0-4				-	-	-	-	-	0	90	90
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	45	45
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	90	90
10.18 Feuerwehr, Ersatz Personentransporter Sprinter PNr. 10-4-2016-0-5				-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.19 Feuerwehr, Ersatz Einsatzleiterfahrzeug Vito PNr. 10-4-2016-0-6				-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.20 Feuerwehr, Ersatz Dienstfahrzeug Touran PNr. 10-4-2016-0-7				-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Investitionsplan der Stadt Langenthal

2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

28. Juni 2017

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
10.21	Feuerwehr, Ersatz Motorspritze, Vogt Ziegler PNr. 10-4-2016-0-8				-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.22	Feuerwehr, Ersatz ZFZ LZ, Jeep Grand Cherokee PNr. 10-4-2016-0-9				-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.23	Feuerwehr, Ersatz Personentransporter LZ, Vivaro PNr. 10-4-2016-0-10				-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.24	Feuerwehr, Ersatz Wärmebildkamera PNr. 10-4-2016-0-11				-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.25	Feuerwehr, Ersatz Mehrzweckfahrzeug Sprinter PNr. 10-4-2016-0-12				-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Investitionsplan der Stadt Langenthal

2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

28. Juni 2017

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
		ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
10.26 Feuerwehr, Ersatz Pionierfahrzeug/Rüstwagen PNr. 10-4-2016-0-13				-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	3			-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.27 Truppenunterkunft Feuerwehrmagazin, Massnahmen Erdbebensicherheit / PNr. 4-4-2016-0-1		65	-	-	-	10	350	-	360	0	360
bewertete Bruttoinvestition	3	65	-	-	-	5	175	-	180	0	180
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		65	-	-	-	10	350	-	360	0	360
10.28 Feuerwehr Ersatz TLF1 / PNr. 10-4-2017-1		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Gesamttotal Projekte		1'325	0	1'420	340	140	430	50	2'380	900	3'280
bewertete Bruttoinvestition		1'325	0	1'420	195	103	215	38	1'970	450	2'420
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	0	0	0	0	40	0	40	0	40
Nettoinvestitionen		1'325	0	1'420	340	140	390	50	2'340	900	3'240

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
11. Finanzvermögen												
11.1	Liegenschaft Aarwangenstrasse 20, Sanierungsarbeiten / PNr. 4-3-2015-0-1		340	400	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	340	400	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		340	400	-	-	-	-	-	0	0	0
11.2	Liegenschaft Jurastrasse 46, San., Fassaden und Heizung / PNr. 4-3-2015-0-4		190	200	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	190	200	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		190	200	-	-	-	-	-	0	0	0
11.3	Liegenschaft Pavillion Ringstrasse 24 B, Flachdachsanie rung / PNr. 4-3-2015-0-6		-	-	10	390	-	-	-	400	0	400
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	10	390	-	-	-	400	0	400
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	10	390	-	-	-	400	0	400
11.4	Teil-Sanierung Choufhüsi / Markt gasse 13 / PNr. 11-2-2017-0-1		-	-	-	-	-	-	-	0	1'500	1'500
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	1'500	1'500
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	1'500	1'500
11.5	Teil-Sanierung Farb gasse 27 (LAKUZ) / PNr. 11-2-2017-0-2		-	-	-	-	-	-	300	300	0	300
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	300	300	300	0	300
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>						0		0	0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	300	300	300	0	300

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking

AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)

Investitionsplan der Stadt Langenthal

2018 - 2022 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

28. Juni 2017

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2017		Planjahre					Subtotal 2018 - 2022	Projekte 2023 - 2027	Gesamt- Total 2018-27
			ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2018	2019	2020	2021	2022			
11.6	Chrämerhuus, Sanierungsbedarf Fenster, Dach, Fassade, Technik, Sanitär / PNr. 11-2-2017-0-3		-	-	-	-	-	-	500	500	0	500
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	500	500	0	500
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	500	500	0	500
11.7	Herzogstrasse 6, Hochwasserküche / PNr. 11-2-2017-0-4		-	-	-	-	-	-	-	0	1'000	1'000
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	1'000	1'000
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	1'000	1'000
11.8	Spitalgasse 4, Notschlafstelle / PNr. 11-2-2017-0-5		-	-	-	-	-	-	-	0	500	500
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	500	500
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	500	500
11.9	Ringstrasse 24, Tagesschule / Villa / PNr. 11-2-2017-0-6		-	-	-	-	-	-	-	0	800	800
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	800	800
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					0				0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	800	800
Gesamttotal Projekte			530	600	10	390	0	0	800	1'200	3'800	5'000
bewertete Bruttoinvestition			530	600	10	390	0	0	800	1'200	3'800	5'000
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen			530	600	10	390	0	0	800	1'200	3'800	5'000

** = Annahme Aggloprogramm (max. 40% Bund, 30% Kanton); vor Benchmarking
 AP = Aggloprogramm (kann nicht geschoben werden)